



# Jahresbericht 2020

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg





*Klettersteig Lehner Wasserfall im Ötztal  
(Archiv: Stefan Nargang)*



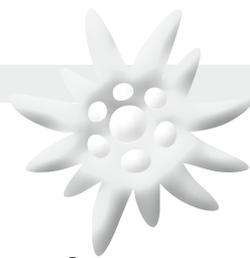
Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg



# Jahresbericht 2020

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bergsteigerjahr 2020</b>	S. 5
<b>150 Jahre DAV Sektion Regensburg - Jubiläumstour</b>	S. 6
<b>Rückblick Bereich Bergsport 2020</b>	S. 7
<b>DAV Kletterzentrum Regensburg 2020</b>	S. 8
<b>Ausrüstungslager und Sektionsbücherei</b>	
Ausrüstungslager	S. 9
Bücherei	S. 9
<b>Gebietsbetreuung 2020</b>	S. 10
<b>Ehrenamt</b>	S. 10
<b>Naturschutz 2020</b>	S. 10
<b>Öffentliche Hütten</b>	
<i>Neue Regensburger Hütte</i>	S. 11
<i>Talhütte Zwieselstein</i>	S. 12
<b>Sektionseigene Hütten</b>	
<i>Berg- und Skiheim Brixen im Thale</i>	S. 13
<i>Hansberghütte</i>	S. 14
<b>Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg</b>	S. 14
<b>Sektionsgruppen</b>	
Familiengruppe	S. 15
Familienklettern	S. 15
Sektionsjugend (8-27 Jahre)	S. 15
Mountainbikegruppe	S. 15
Sportklettergruppe	S. 16
Allrounder	S. 16
Hochtourengruppe	S. 17
50 PLUS	S. 17
Tourengruppe	S. 18
Senioren	S. 18
<b>Ortsgruppen</b>	
Ortsgruppe Städtedreieck im Landkreis Schwandorf	S. 18
Ortsgruppe Bayerwald im Landkreis Cham	S. 20
DAV-Naturfreunde Kletterzentrum Bayerwald	S. 21
<b>Sektionsveranstaltungen</b>	
Vorträge	S. 21
Ehrenabend für die Jubilare der Sektion	S. 21
Bergfest und Bergsporttreffen	S. 21
<b>Sektionsleitung und Verwaltung</b>	
Mitglieder des Vorstand	S. 22
Mitglieder des Beirates	S. 22
Vorstandssitzungen	S. 23
Beiratssitzungen	S. 24
Mitgliederversammlung	S. 24
Tagungen, Arbeitskreise, Seminare, Vorträge	S. 24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 24
Geschäftsstelle	S. 24
Gemeinsame Veranstaltungen für Mitarbeiter	S. 25
Dank	S. 25
Vorschau 2021	S. 25
<b>Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen</b>	S. 25
<b>Jahresabschluss 2020</b>	S. 26
Haushaltsergebnis aus dem Jahr 2020	S. 26
Haushaltsplan für 2021	S. 27

*Bild Umschlagseite 1:  
Hochtourenkurs  
(Archiv: Stefan Nargang)*

*Bild Umschlagseite 4:  
Am Gipfel des Heugstätt im Bayerischen Wald  
(Foto: H. Freilinger)*

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins  
Vertreterin des 1. Vorsitzenden: Rita Friedl  
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, Luitpoldstraße 20,  
Telefon 0941/560159  
info@alpenverein-regensburg.de

### **Redaktion:**

Marita Sasso, Geschäftsstelle

### **Grafikdesign & Druckabwicklung:**

H. Freilinger, print digital design  
Waldweg 3, 93105 Tegernheim  
www.freilingerdigital.de

## Das Bergsteigerjahr 2020 in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins

Liebe DAV-Mitglieder,

vor ziemlich genau einem Jahr sind wir vom Ausbruch der Corona-Pandemie überrascht worden. Zunächst musste am 7. März unser Fest zum 150-jährigen Jubiläum leider abgesagt werden. Dann folgten die Schließung von Kletterzentrum und Hütten, die Absage der Mitgliederversammlung im April, die Absagen von Ausbildungskursen und -touren sowie Kurzarbeit auch für die Geschäftsstelle.

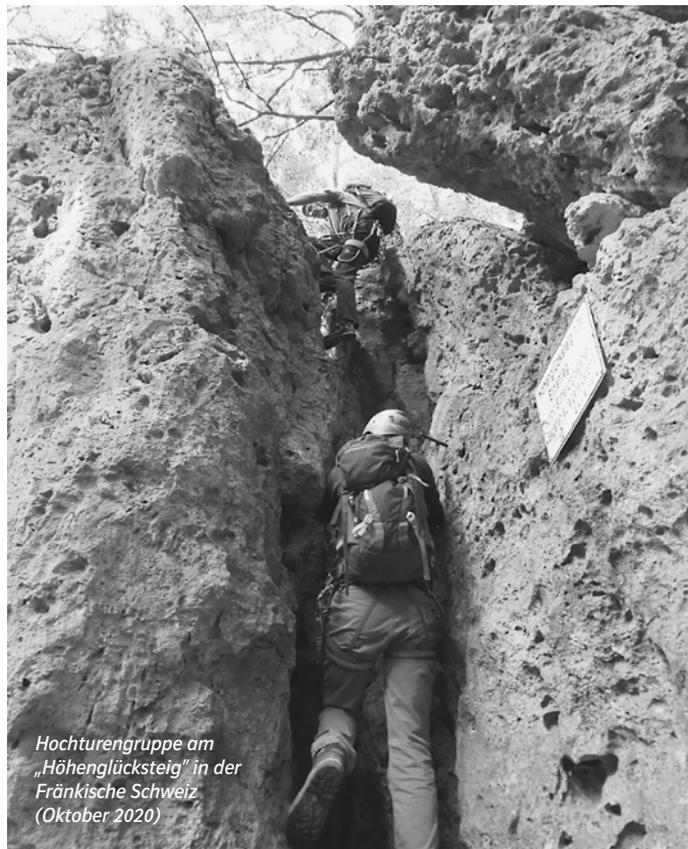
Umso erfreulicher ist es, dass dann im Laufe des Sommers vielfältige Aktivitäten doch durchgeführt werden konnten. Dies war durch das Engagement von Sektionsgruppen, Trainer/innen, Mitarbeiter/innen und Mitgliedern möglich, die das größte Verständnis für die Vorgehensweise bei Buchungen, Änderungen und so oft dann Streichungen gezeigt haben.

Auch die zweite, für den 12. November vorgesehene Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden. Die beiden Vorstandsmitglieder Reinhardt Neft und Isabel Werneke traten deshalb zum 12. November 2020 zurück. Gemäß Satzung benannte der verbleibende Vorstand Arthur Scheufler und Bernhard Maier als Ersatzmitglieder. Spätestens im Herbst haben wir dann auf neue Art und Weise begonnen, die Kontakte und die Kommunikation zu pflegen, den Austausch aufrechtzuerhalten und ein neues Format für die Vorträge und die Meinungsbildung zu unterstützen.

Veränderungen hat es auch in der Geschäftsstelle und im Kletterzentrum in Bezug auf das Personal gegeben, dazu eine ziemlich große Umstellung beim Buchungs- und Zahlungssystem von Kursen und Touren, das sicher ungewohnt, aber mit verschiedenen Vorteilen für eine moderne Sektion verbunden ist.

Es ist schwierig Worte zu finden, um diese Ausnahmesituation zu beschreiben, die uns allen so viel Kraft kostet. Persönlich hätte ich mir nicht vorstellen können, dass meine Hauptaufgabe die Schließung und die Fortsetzung der Schließung der Hütten sein würde. Im Gegensatz zu anderen Gruppierungen haben wir jedoch unsere Mitgliederzahl nicht nur halten, sondern leicht erhöhen können. Das zeigt uns allen, wie wichtig das Programm und die Themen des Alpenvereins sind – und was wir tun können, um unseren Lieblingsdisziplinen im Bergsport nachzugehen und gleichzeitig den Gedanken des Naturschutzes voranzutreiben.

Es sind inzwischen mehrere Monate vergangen und die Pandemie hat uns leider immer noch fest im Griff. Wir müssen uns noch gedulden, um wieder halbwegs stabile Verhältnisse erleben zu dürfen. Trotz all der sicherlich damit verbundenen gesundheitlichen wie wirtschaftlichen Sorgen, wollen wir nicht zusätzlich noch Trübsal blasen, sondern unseren Blick nach vorne richten und das Licht am Ende des Tunnels sehen.



Hochturengruppe am „Höhenglücksteig“ in der Fränkische Schweiz (Oktober 2020)

### Bewegungen im Jahr 2020

Am 31.12.2019 zählte die Sektion 17348 Mitglieder. Im Lauf des Jahres 2020 gab es 1.270 Neuzugänge, 688 Kündigungen, 81 Löschungen und 42 Todesfälle.

#### Wir trauern um unsere Mitglieder!

Zum 31.12.2020 zählte die Sektion 17807 Mitglieder, die sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen verteilen:

A-Mitglieder	9.831
B-Mitglieder	3.970
C-Mitglieder	178
Junioren	1.533
Kinder und Jugendliche	2.295
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>17.807</b>

Zur Information der Mitglieder erschienen **drei Mitteilungsblätter Ausblick, ein Jahresbericht und ein Jahresprogrammheft**, das von Helmut Freilinger professionell gestaltet und im Dezember auf dem Postweg zugesandt wurde.

*Ich wünsche uns allen, dass wir diese schwierige Zeit gesund überstehen, um dann im neuen Bergjahr wieder aktiv zu werden.*

Marita Sasso  
Vorstandsmitglied für  
Hütten und Wege  
Im April 2021





# 150 Jahre DAV Sektion Regensburg

## JUBILÄUMSTOUR der Sektion Regensburg- in Corona-Zeiten

*In 14 Tagen von der Alten zur Neuen Regensburger Hütte  
(25.08. bis 07.09.2020)*

Die Sektion Regensburg ist 150 Jahre alt geworden. Da bedingt durch die Corona-Pandemie unsere Feierlichkeiten zu diesem Ereignis abgesagt werden mussten, gelang es doch einer Gruppe bestehend aus acht Frauen und zwei Männern dieses Jubiläum mit einer Alpendurchquerung von Süd- nach Nordtirol zu würdigen. Regensburg hat zwei Hütten, die ihren Namen tragen: Die Alte in Südtirol und die Neue im Stubai. Die Alte Regensburger Hütte wurde nach dem Ersten Weltkrieg enteignet, hat aber auf den Karten ihren Namen behalten. Und die Neue? Sie wurde gerade aufwändig renoviert und trotz gleich gebliebener Anzahl an Schlafplätzen erheblich erweitert. Durch einen Schlenker über die Pfunderer Berge wollen wir noch die Brixener Hütte einbeziehen, da Regensburg und Brixen eine Städtepartnerschaft haben. Die Wandergruppe war in einer besonderen Zeit unterwegs: Es galten wegen der Corona-Pandemie auch auf den Hütten strenge Hygiene-Vorschriften, d.h. Maskenpflicht, Abstandsregel und nur geschlossene Gruppen dürfen zusammen an einem Tisch sitzen und in einem Lager schlafen.

*(Text und Fotos: Heinz Stumpe und Gertrud Deckart)*



## JUBILÄUMS-IMPRESSIONEN

## Rückblick Bereich Bergsport 2020

### Ausbildung:

Auch für 2020 wurde wieder ein umfangreiches und vielfältiges Ausbildungsprogramm, Indoor (siehe auch Bericht Kletterzentrum) sowie Outdoor, zusammengestellt.

Unter Bergsport Winter werden Kurse in Langlaufen, Schneeschuhbergsteigen, Skifahren Alpin und Skibergsteigen angeboten. Unter Bergsport Sommer gibt es Kurse für Bergsteigen, Klettersteig und Hochtouren- + Eisausbildung. Unter Klettern gibt es Kurse in Sportklettern Indoor (Kletterzentrum), Sportklettern Outdoor und Alpines Klettern. Der Fachbereich Mountainbike bietet neben den Technikkursen auch Workshops für Fahrradcheck und Pannenhilfen an. Um Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen, werden themenspezifische Zusatzkurse in Theorie (Kartenkunde, Wetterkunde, Verschüttetensuche, Lawinenkunde) und Praxis (z.B. LVS, Knotenkunde, im Kletterzentrum Kurse für Klettertechnik und Sicherheitsthemen) angeboten.

Die Struktur des Ausbildungsprogramms und die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Kurse kann der Ausbildungsübersicht entnommen werden.

Viele dieser geplanten Kurse mussten fast ausschließlich coronabedingt abgesagt werden. Im Outdoor-Bereich mussten 53 von den 95 geplanten Kursen abgesagt werden. Die Geschäftsstelle reagierte schnell und organisierte im Mai zwei Testballons für Online-Theoriekurse. Die Ausbilder Toni Putz mit Kartenkunde und Helmut Dechant mit Wetterkunde waren bereit mitzumachen. Es war ein voller Erfolg. Die Online-Kurse kamen sehr gut an und der Vorstand beschloss, sie weiterhin mit anzubieten.

### Touren:

Das Tourenjahr 2020 sollte im Jubiläumsjahr etwas Besonderes werden. Jubiläumstouren sollten das Tourenprogramm bereichern. Das ganze Jahr über wurde ein vielfältiges Angebot an Tagestouren und Mehrtagestouren (überwiegend) in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten.

Der Bergsport Winter umfasst Touren in den Disziplinen Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern/Schneeschuhbergsteigen. Der Bergsport Sommer umfasst Berg- und Mittelgebirgswanderungen, Klettersteige, Hochtouren. Klettertouren und Mountainbike-/Radtouren runden das Programm ab. Schön ist, dass 2020 sechs Familientouren geplant waren und eine Jugendtour.

Die Touren sollten in verschiedenste Gebiete der Alpen aber auch ins Mittelgebirge führen. Drei Fernreisen, Skitouren in Griechenland, Wandern auf Sardinien, Besteigung der Eisgipfel am Äquator in Ecuador sollten das Programm abrunden.

Fast ausschließlich wegen Corona mussten 83 von den insgesamt 120 geplanten Touren abgesagt werden. „Skitouren in Griechenland“ konnte noch durchgeführt werden. Die zwei anderen Fernreisen wurden auf 2021 verschoben.

### Training:

Die folgenden regelmäßigen Trainingsmöglichkeiten konnten wegen Corona nur eingeschränkt durchgeführt werden oder mussten abgesagt werden.

- Lauftreff: ganzjährig Joggen und Nordic Walken (Beate Strohmeier)

- Skitraining: 3 Termine pro Woche von Oktober bis Ostern - Wolfgang Sessler/Eva Rütz
- Sommertraining: 1-mal pro Woche Ostern-Oktober (Eva Rütz)
- MTB-Treff: im Sommer jeden Dienstag, im Winter nach Vereinbarung (MTB-Gruppe)
- Trailorientiertes MTB-Training für Jugendliche ab 12 Jahren (Jörg Frauenhoffer)
- Klettertraining im DAV Kletterzentrum Regensburg

### Gesund in den Bergen:

Unsere ehrenamtliche Referentin Prof. Dr. med. Sabine Brookman-May bot wieder speziell für die Vereinsmitglieder eine telefonischen Alpenvereinsprechstunde an. Zu folgenden Themen verfasste Sabine für die Mitglieder einen interessanten und informativen Artikel

- Sport, Bewegung und Immunsystem
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Bergsport
- Mentale Stärke im Sport

Diese Artikel sind auch auf [www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de) in der Rubrik „Gesund in den Bergen“ nachzulesen.

### Organisation:

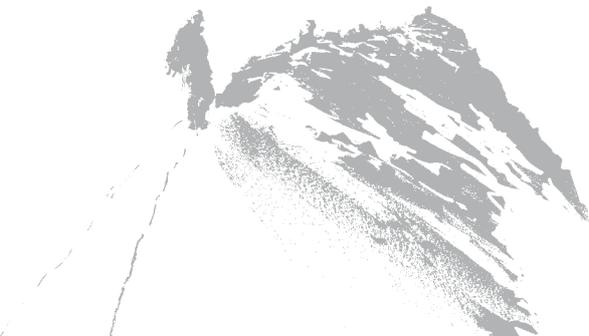
Neben der Bereitstellung des Kurs- und Tourenprogramms durch die Ausbilder spielt die Abwicklung der Kurse und Touren durch die Geschäftsstelle, die mit viel Engagement und Einsatz tätig ist, auch eine wichtige Rolle.

Die Ressorts und die Geschäftsstelle sind auch bestrebt das Kurs-Tourenprogramm, die Abwicklungen kontinuierlich zu verbessern. Bei der Planung der Kurse/Touren geht auch die Nachfrage der Vorjahre mit ein. Neue Ideen entstehen, die je nach Bedarf im Austausch mit anderen Ressorts, Stefan und der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Zum Beispiel entstanden für das Ausbildungsjahr 2021 drei neue Zusatzkurse (Orientierung Praxis, Gletscherkunde Theorie, Auffrischung Spaltenbergetechniken (Praxis), und in der Geschäftsstelle wurde für eine effizientere Abwicklung der Kurse und Touren ein neues Programm eingeführt. Hinzu ist noch gekommen, dass 2020 ein Ausnahmejahr war, das allen Beteiligten noch zusätzlich viel abverlangte.

Ohne die tolle, professionelle Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich geworden. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Ausbildern<sup>2</sup> und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit in allen Bereichen.

*Andrea Hinterwimmer      Stefan Nargang*  
*Koordination Ressort      Ausbildungsreferent*  
*übergr. Tätigkeiten*

<sup>2</sup> Ausbilder umfasst alle Trainer/innen, Wanderleiter/innen, Fachübungsleiter/innen, die Kurse und Touren Indoor oder Outdoor anbieten.





## DAV Kletterzentrum Regensburg 2020

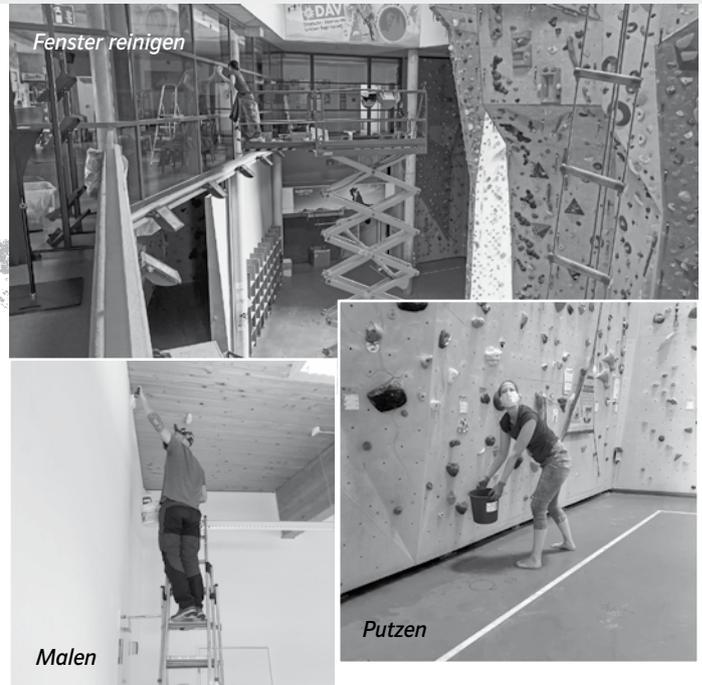
Nachdem 2019 für uns mit strukturellen Veränderungen sowie realisierten Bauprojekten auch geschäftlich super gelaufen war, ließ sich auch 2020 zum Jahresanfang sehr gut an: Viele Besucher, gute Stimmung, viel gutes Feedback. Und dann kam ein Virus und bremste uns ebenso aus wie alle anderen...

Der erste Lockdown erforderte eine weitgehende Umorganisation unseres Betriebes, um trotz vollständiger Einnahmenverluste einen Stellenabbau zu verhindern und Kurzarbeit soweit wie möglich zu reduzieren. Dies wurde durch einen breiten Konsens von Vereinsführung und allen Mitarbeitern möglich sowie durch eine ungemein solidarische Bereitschaft aller Beschäftigten, persönliche Einschränkungen in Kauf zu nehmen und dadurch zum Weiterbestehen des Kletterzentrums in dieser Krisensituation beizutragen. Eine besondere Anerkennung gilt hier unseren Hilfskräften, die sich alle bereit erklärten ihre Tätigkeit vorübergehend ruhen zu lassen! Bei den Festangestellten wurde nach Abbau von Überstunden und Resturlaubstagen Kurzarbeit eingeführt.

Wir füllten also folglich die Zeit ohne Kletterbetrieb sinnvoll mit längst überfälligen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, und der Routenbau lief komplett weiter wie ursprünglich geplant:

- Grundreinigung des kompletten Gebäudes,
- Entrümpelungs- und Entsorgungsaktion,
- Grünanlagenpflege, Terrassierung der Steilbeete,
- Renovierung des gesamten Treppenhauses und des Seminarraums,
- Erstellung, Umsetzung und ständige Anpassung unseres Infektionsschutz- und Hygienekonzeptes – mit diversen Anforderungen wie Wegeleitsystem, Desinfektionsmöglichkeiten, Festlegung der Besucherzahl, Besucherregistrierung übers Kassensystem mit Buchungsmöglichkeit, umfassende Kommunikation, Verhaltensregeln und Check-in/out-Prozedur vor Ort und digitale Medienkanäle

Damit waren wir dann gut für die Wiedereröffnung im Mai gerüstet. Nach dem erst zögerlichen Zuspruch nach Öffnung des Außenkletterbereichs und etwas später auch des Innenbereichs normalisierte sich der Besucherstrom zusehends, so dass wir sehr zu unserer Freude ab Ende des Sommers wieder normale Besucherzahlen registrieren konnten. Inzwischen hatte sich der Betrieb gut eingeregelt, und die allermeisten unserer Gäste kamen gut mit den leider unvermeidlichen Einschränkungen im Kletterbetrieb klar. Ohne diese breite Kooperation wäre uns ein Kletterbetrieb kaum möglich gewesen. Viel positives und konstruktives Feedback war für uns extrem hilfreich, die notwendigen Regelungen so wenig wie möglich einschneidend zu gestalten. Herzlichen Dank all unseren Gästen und ehrenamtlich Aktiven für die große Unterstützung!



Sehr bedauerlich jedoch war, dass wir durch die Umorganisation der Laufwege und unsere räumliche Enge sowie die kaum zu realisierenden, weil sehr kostenintensiven Betriebsvorschriften leider unser Bistro nicht wieder in Betrieb nehmen konnten. Wir alle wissen ja: Klettern ohne guten Kaffee ist eigentlich nicht vorstellbar! Da für uns dieser Zustand auf Dauer natürlich unhaltbar ist, arbeiten wir nach wie vor daran, dieses freudlose Kaffeefasten alsbald wieder beenden zu können!

Auch den Kursbetrieb mussten wir stark einschränken, um allen Kletterern ein größtmögliches Kontingent der beschränkten Kletter- und Boulderkapazität zu Verfügung stellen zu können. Nur das Kinder- und Jugendtraining sowie eine sehr reduzierte Zahl von Ausbildungskursen ließ sich ab Sommer dann noch durchführen.

Zwar war damit natürlich kein gutes wirtschaftliches Ergebnis zu erwarten, denn kostendeckend ist so ein Betrieb keineswegs. Aber uns war es sehr wichtig, trotz zeitweise wöchentlich sich ändernder Betriebsvorschriften und entsprechend ständig notwendiger Anpassungen und Umorganisation der Betriebsabläufe überhaupt irgendeinen regelmäßigen Kletterbetrieb für unsere Community auf die Beine zu stellen.

Und dann kam wie vorhergesagt und fast absehbar die deutlich heftigere 2. Coronawelle und mit ihr der nächste und deutlich länger anhaltende Lockdown samt Betriebsschließung Anfang November. Inzwischen sehr viel geübter gingen wir wieder zügig in den Krisenmodus über und an all die Projekte, die wir noch nicht die Gelegenheit hatten anzugehen.

- Verlegung des nordseitigen Zauns zur vorderen Gebäudeseite mit Haupteingang,
- Einrichtung eines Lagerraums im Zentralpfeiler der Außenkletterwand,
- Reparaturen an Kletterwänden,
- Realisierung einer dritten Autobelayer-Linie,
- Diverse Reinigungs- und Renovierungsarbeiten,
- Realisierung einer Fastlane zum schnellen, selbsttätigen Check-In und Check-Out für Abo-Inhaber
- Und nach wie vor viel Routenbau – die Halle ist inzwischen nahezu vollständig umgeschraubt!



Nachdem nun alle wichtigen und machbaren Dinge soweit erledigt sind, geht unser Team nun ab Mitte Dezember geschlossen in Betriebsurlaub. Wir hoffen sehr auf eine baldige Wiedereröffnung und wünschen allen ein gesundes und frohes 2021!

### Personelle Veränderungen 2020:

Im Februar hat Tobias Pöpping den Bereich Organisation Routenbau von Lena Kärcher übernommen, die uns dann im September 2020 verließ, um ihren erlernten Beruf auszuüben. Tobias unterstützt uns als gelernter Kommunikations- und Mediengestalter darüber hinaus auch bei unserem Internetauftritt sowie der Kommunikation über soziale Netzwerke. Herzlich willkommen, Tobi, und alles Gute und herzlichen Dank dir, Lena, für deine kreative Arbeit! Wirklich schön, dass du uns als Trainerin und Routenbauerin erhalten bleibst!

Im April verließ uns unser langjähriger Bistromitarbeiter Michael Kienast!, um nach abgeschlossenem Studium nun in seinem Beruf Fuß zu fassen. Viel Erfolg wünschen wir und auch dir, Michael, herzlichen Dank für all dein Engagement!

Im November stieß Max Hausmann zu uns, um uns im Bistrobereich zu unterstützen. Aber auch darüber hinaus hat der Student vielseitiges handwerkliches Geschick, das schon sehr erfolgreich während unserer „Corona“-Projekte zum Einsatz kam. Herzlich willkommen, Max!

Zum Jahresende verließ uns leider unser Bistromitarbeiter Matthias Karg schon nach einem dreiviertel Jahr wieder, um sich weiter beruflich umzuorientieren. Matthias hat mit seinem handwerklichen Können wesentlich zum Gelingen diverser Lockdown-Projekte beigetragen. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und alles Gute, Matthias!

### Wir danken ganz herzlich für eure Unterstützung:

- unseren vielen Trainer/innen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in Kursen und Trainings unter den besonderen Bedingungen der Infektionsschutzauflagen,
- unseren ehrenamtlichen Referenten/innen fürs Kletterzentrum Johann Fiederer und Julia Krauß,
- dem Vorstand der Sektion Regensburg für offene Ohren und Unterstützung mit Rat und Tat,
- den Mitarbeitern/innen der Geschäftsstelle für die tolle alltägliche Unterstützung,
- unseren Mitarbeitern/innen für ihren täglichen Einsatz und die Geduld mit uns und unseren Gästen,
- und nicht zuletzt allen Gästen des Kletterzentrums, deren Zuspruch unsere Motivation ist, uns weiter täglich voll für das Klettern reinzuhängen!

*Stefan und Bodo*



## Ausrüstungslager und Sektionsbücherei

### AUSRÜSTUNGSLAGER

Wieder ist ein schönes und abwechslungsreiches Bergjahr vorbei und das Ausrüstungslager wurde wie erwartet sehr gut frequentiert. Mit der Inventur sowie der jährlichen Kontrolle unserer Leihartikel auf Sicherheits-Fristen begann das neue Jahr gleich arbeitsreich für uns. Am Anfang sowie zur Mitte des Jahres steht die wichtige Kontrolle aller Gerätschaften. Hier wird regelmäßig gewartet und geprüft. Bei Bedarf, Beschädigung sowie Ablauf der Gewährleistungsfristen gem. Hersteller (danach würde der DAV komplett haften) werden die Teile sofort ersetzt.

Es hat auch einen Wechsel in der Leitung gegeben. Günther Frase ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Peter Themessl hat das Ausrüstungslager übernommen.

Ein großes und herzliches Dankeschön an Günther und allen Mitarbeitern und Helfern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Unterstützung.

### Noch ein Anliegen:

- Teilt uns bitte ehrlich mit, wenn etwas beschädigt oder verloren gegangen ist. Es ist kein Problem!
- Bitte reserviert möglichst vorab per E-Mail, damit alles in Ruhe vorbereitet werden kann.

*Stefan Nargang*



### SEKTIONSBÜCHEREI

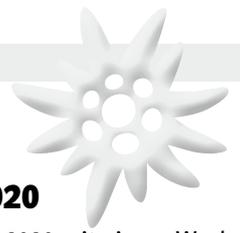
Ich konnte wieder viele neue Führer und Wanderbücher neu aufnehmen, vor allem im Skitourenbereich und etliche Fernrouten vom Jakobsweg.

Ich bin sehr dankbar gewesen über viele Rezensionsexemplare vom Pustet, Tyrolia und Rother Verlag. 2020 feierte der Bergverlag Rother 100-jähriges Jubiläum – die Sektion bekam Bücher im Wert von 300,- €. Ich schaue immer nach interessanten Führern, die Kunden erfreuen, verlangt werden und Sinn machen.

Liebe Mitglieder, ich erwarte eine pflegliche Nutzung und zeitnahe Rückgabe der Artikel. Bei längerer Ausleihe (über 6 Wochen) für Fernreisen und Aus-/Fortbildung bitte eine Info an die Mitarbeiter der Bücherei, im Idealfall an den Büchereiwart oder an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

*Mit freundlichen Grüßen und bergsteigerischem Dank an alle.*

*Büchereiwart Olaf Schillig*



## Gebietsbetreuung 2020



Eberhard Ziegler

Die Erarbeitung der Kletterkonzeption für den Landkreis Neumarkt erforderte im vergangenen Jahr eine Mitwirkung in überschaubarem Rahmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand nur eine Felsbegehung statt, was zwangsläufig die Fertigstellung der Konzeption weiter verzögerte. Für 2021 ist zu hoffen, dass hier koordiniert und regelmäßiger vorgekommen wird. Die im südlichen Teil des Neumarkter Landkreises gelegenen Felsen zählen

zum rasch erreichbaren Einzugsbereich Regensburger Kletterer, das Engagement der Gebietsbetreuer Christoph Sippl, Michael Eglmeier, Johann Fiederer und Edgar Göhr zählt sich langfristig mit Sicherheit für den Erhalt der Klettermöglichkeiten aus.

Die Schönhofener Felsen waren durch die Hallenschließungen und Reiseeinschränkungen frequentiert wie nie zuvor. Dort wurde vom AK Schönhofen unter Leitung von Peter Lang der Einstiegsbereich an der Eisenbahnerwand befestigt, eine wichtige, erosionsvermeidende Maßnahme. Im Mai arbeiteten hier 5 Helfer 5 Stunden lang – ein segensreicher Einsatz, von dem alle Kletterer an diesem ganzjährig besuchten Fels profitieren.

Ende November wurde bei der alljährlichen Umweltbaustelle im Altmühltal die Wandfußsituation am Märchenturm nachhaltig verbessert. Die Einhaltung der coronabedingten Mindestabstände konnte mit 8 Mithelfenden gut sichergestellt werden. Es musste sogar ein Flaschenzug gebaut werden, um einen knapp zehn Meter langen Baumstamm in steilem Gelände an Ort und Stelle zu bringen.

Ein wichtiger Termin der „Verwaltungskletterei“ wurde im August bei der Regierung von Niederbayern in Landshut wahrgenommen: Gegenstand des Treffens bei der Höheren Naturschutzbehörde waren die Modalitäten der Verlängerung der Kletterkonzeption „Unteres Altmühltal und Donaudurchbruch“ und die Einbindung der Klettermöglichkeiten bei der Ausweisung des Nationalen Naturmonumentes „Weltenburger Enge“. Ein vertrauensbildender Umgangston zwischen allen Beteiligten bei dieser Sache ist hier positiv herauszustellen.

## Ehrenamt

Leider hatte Günter Bayerl das Team Ehrenamt aus beruflichen Gründen Mitte 2020 verlassen müssen. Da durch das Thema Corona momentan gefühlt die Welt stillsteht, wurde 2020 auch bei uns nicht viel zur Helfergewinnung unternommen. Tamara Greiner und ich erarbeiten derzeit eine übersichtliche Liste mit allen, die zukünftig helfen wollen, und mit denen, die schon ehrenamtlich tätig sind.

Sabrina Schuster

**Wer die Sektion gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, wendet sich unter Angabe der gewünschten ehrenamtlichen Tätigkeit bitte per E-Mail an [wir@alpenverein-regensburg.de](mailto:wir@alpenverein-regensburg.de).**

## Naturschutzteam im Jahr 2020

Für das Naturschutzteam begann das Jahr 2020 mit einem Wechsel der Spitze. Melanie Hobbahn gab ihre Position als Naturschutzreferentin an Eva Maier und Marcia Ehrenfeld ab. Mit dem Ziel den Naturschutz in der Sektion voranzutreiben, fiel der Startschuss im Januar mit einem Auftakttreffen des Naturschutzteams. Bei diesem Treffen entstand unter anderem der Antrag an den Vorstand, Ferntouren mit Flugreisen in Zukunft nicht mehr anzubieten.

Weiterhin waren sich bei dem Treffen alle einig, die Veranstaltungen der Vorjahre, Baumpflanzaktion und Kräuterwanderung, wieder anzubieten. Leider konnte auf Grund der Entwicklungen im Laufe des Jahres nur die Kräuterwanderung durchgeführt werden. Diese war äußerst interessant und abwechslungsreich. Aufgrund der guten Resonanz soll diese im kommenden Jahr zweimal angeboten werden, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst.

Am 11. Februar 2020 gab es noch einen spannenden Vortrag von Günter Hauska zum Thema „Alpenvögel“ im Kletterzentrum. Bevor es dann auch bei uns v. a. bei der Projektplanung blieb.

Eines davon, das nun hoffentlich 2021 durchgeführt werden kann, ist die Kletterfelsbegehung unter dem Titel „Naturschutz und Klettern? – Kein Widerspruch“. Marcia, selbst Klettertrainerin Indoor, stellte den Kontakt zu Eberhard Ziegler, Gebietsbetreuer Altmühltal, während der Ressourcenschutztagung des DAV im Februar in Regensburg her. Dort war Eberhard als Referent geladen.

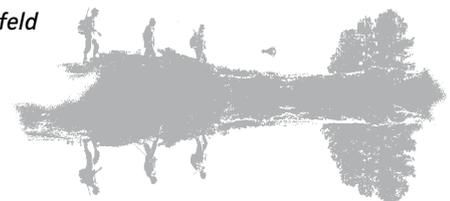
Wo wir gleich beim Thema Ressourcenschutztagung wären. Eine Handvoll Naturschutzinteressierte nahm Anfang Februar daran teil: informierte sich, diskutierte in Workshops und tauschte sich aus, wie der DAV und die einzelnen Sektionen den Klima- und Ressourcenschutz weiter voranbringen kann.

Noch erwähnenswert ist, dass wir es trotz Corona auf die Straße geschafft haben! Am 25. September 2020 folgten wir dem Aufruf von Fridays for Future zum internationalen Klimastreiktag in Regensburg, an dem viele nennenswerte Organisationen und Verbände als Bündnispartner teilnahmen. So meldeten auch wir eine Demonstration an. Mit unserer Teilnahme wollten wir ein Zeichen setzen und nach außen kommunizieren, dass wir uns unserer Stellung als Naturschutzverband bewusst sind und Verantwortung übernehmen.

Und genau darum soll es auch im kommenden Jahr gehen. Eva und Marcia bleiben zunächst als Doppelspitze erhalten. Eva wird zudem ab 2021 bei der Projektstruktur „Klimaschutz“ auf Bundesebene mitarbeiten, was uns sehr freut. Außerdem freuen wir uns auf unseren neuen „Vorgesetzten“ Joachim Kerschensteiner, der nach Ausscheiden von Reinhardt Neft das Thema Naturschutz im Vorstand übernommen hat. An dieser Stelle möchten wir Reinhardt nochmal ganz herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung danken!

Nach einem ersten Austausch mit Joachim, der vor Ideen sprudelt, werden wir schöne, neue Projekte in den kommenden Jahren aufbauen können und damit den Naturschutz in der Sektion weiter etablieren!

Eva Maier und Marcia Ehrenfeld





## Öffentliche Hütten

### NEUE REGENSBURGER HÜTTE

2020 war unsere Hütte vom 17. Juni bis einschließlich 27. September geöffnet.

Insgesamt wurde in dieser Saison auf der Hütte 2.903 mal übernachtet. Das sind 764 Übernachtungen weniger als in der Saison 2019.

Leider konnte im vergangenen Jahr nicht die Auslastung erzielt werden, die wir uns durch Sanierung, Umbau und Errichtung des Ersatzbaus erwartet hatten. Abgesehen davon, dass auch in diesem Jahr ein Kontingent an Schlafplätzen für Bauarbeiter vorgehalten werden musste, ist das wohl in erster Linie mit den durch die Corona-Pandemie ausgelösten Reisebeschränkungen zu erklären. Bleibt zu hoffen, dass uns das Virus nicht auch in 2021 dominiert.

### Wasser und Strom für die Neue Regensburger Hütte

Nachdem in 2018 und 2019 mit der Errichtung des Ersatzbaus, der Modernisierung der alten Hütte, dem Neubau der Talstation und der Verlegung der Bergstation ein Großteil der Baumaßnahmen abgeschlossen werden konnten, blieben im vergangenen Sommer noch das Kleinwasserkraftwerk und die Trinkwasserversorgung zu sanieren.

Ausgelöst wurden diese Maßnahmen durch das Auslaufen der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigung. Eine Verlängerung der Genehmigung war nur durch die Erfüllung der gestiegenen, den Naturschutz betreffenden Auflagen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zu erreichen.

Unter anderem wurde das Rohr, das bisher oberirdisch im steilen Gelände vom Wassersammelbecken zur Turbine führte, soweit als möglich in den Boden verlegt bzw. überdeckt. Der Sandfang wurde erneuert und ein zusätzlicher so genannter „Coandarechen“ beim Wehr eingebaut. Dadurch können die Sandeinlagerungen deutlich reduziert werden, die die Turbine beschädigen könnten. Aufgrund ihrer deutlich in die Jahre gekommenen Substanz wurden auch das Turbinenhaus und die elektrischen Schaltanlagen generalüberholt.

Aber nicht nur das E-Werk, sondern auch die Trinkwasserversorgung für die Hütte war zu modernisieren. Unter anderem verlangten die Naturschutzauflagen einen zusätzlichen Quellschacht und eine Froschklaappe. Um den Hygieneauflagen weiterhin gerecht zu werden, war auch die bestehende UV-Anlage nachzubessern. Alle Arbeiten waren bereits seit längerem für 2020 vorgesehen. Dementsprechend wurden bereits im Vorlauf Planungsunterlagen erstellt, Angebote eingeholt, Zuschussanträge bei der Staatsregierung in Wien, bei der Landesregierung in Innsbruck und beim DAV Bundesverband gestellt und schließlich im Januar und Februar 2020 bereits erste Werkverträge unterzeichnet.

Ab Ende Juni erfolgte dann der Startschuss der Bauphase 2 und die Hubschrauber transportierten wiederum Baumaterialien, Schreitbagger und andere Arbeitsgeräte zur Hütte. Seit Ende September ist jetzt die Versorgung mit Energie und frischem, hygienisch einwandfreiem Wasser langfristig gesichert.

Im Rahmen der noch aus der großen Baumaßnahme stammenden naturschutzrechtlichen Auflagen wurde zusätzlich die alte Bergstation der Materialeilbahn zurückgebaut und renaturiert, der Fahrweg von der Hütte zur alten Bergstation auf Wanderwegbreite reduziert und eine Absperrung zum Hohen Moos im Bereich des Ersatzbaus errichtet.

Und so ergeht auch dieses Jahr ein ganz großes und herzliches Dankeschön an Bürgermeister Peter Schönherr, Amtsleiterin Frau Jasmin Schwarz und Bauamtsleiter Manfred Larcher für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Neustift im Stubaital bei unserem Projekt.

Für die bewilligte Förderung und die hilfreiche Beratung durch den DAV Bundesverband bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich. Gleiches gilt für die zuständigen Stellen bei der Staatsregierung in Wien, der Landesregierung in Innsbruck und der Stadt Regensburg für die geleisteten Förderzusagen.

Unserer Pächterfamilie Martina und Herbert Ofer mit ihren Kindern wünschen wir weiterhin gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit. Wir bedanken uns bei ihnen auf das herzlichste für die geleistete Bewältigung der für sie mehr als schwierigen Bauphasen. Trotz aller Einschränkungen haben sie die Hütte für Besucher nicht nur offengehalten, sondern auch zu einem frohen, erholsamen und liebenswerten Ort gemacht.

Von ganzem Herzen sei hier auch ausdrücklich unserem Franz Schon gedankt. Rund 18 Jahre (!) hat er sich mit Herzblut um die Neue Regensburger gekümmert. Unermüdlich, alle Rückschläge und Widrigkeiten überwindend hat er die Baumaßnahmen mehr als anhaltend engagiert vorangetrieben und nach mehr als 16 Jahren zu einem glücklichen Ausgang geführt. Es freut mich sehr, dass ich ihn ein Stück des Weges in diesem Projekt begleiten und unterstützen konnte.

*An dieser Stelle dürfen Franz und ich uns als Hüttenreferenten von euch verabschieden und danken euch allen für das in uns gesetzte Vertrauen.*

*Andreas Schöbel, (ehem.) Stellv. Hüttenreferent*

*Es war nicht immer einfach, milde ausgedrückt, das lag jedoch an der sehr umfangreichen und den Umständen geschuldeten Baumaßnahme. Andreas Schöbel aber hat mich die entscheidenden letzten 10 Jahre mit Rat und Tat unterstützt, wo immer es ging. Ohne seine großartige Unterstützung hätte ich das nie geschafft. Ich möchte mich deshalb bei dir, Andreas, für die sehr schöne, gemeinsame Zeit recht herzlich bedanken.*

*Franz Schon, (ehem.) Hüttenreferent*

### Übernachtungszahlen der Neuen Regensburger Hütte in den vergangenen Jahren und im Jahr 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betten Mitglieder	1.113	1.170	848	382	1.943	1.856
Betten Nichtmitglieder	259	266	161	69	278	285
Lager Mitglieder	1.926	1.867	1.291	921	863	248
Lager Nichtmitglieder	471	527	252	118	202	57
Jugend	458	332	588	400	366	457
Notlager	4	0	0	5	5	0
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>4.231</b>	<b>4.162</b>	<b>3.140</b>	<b>1.895</b>	<b>3.657</b>	<b>2.903</b>



## TALHÜTTE ZWIESELSTEIN

Mitte März 2020 fand die Wintersaison 2019/20 in Tirol ein jähes Ende – Corona hatte seit dieser Zeit die Region und somit auch unsere Talherberge Zwieselstein fest im Griff. Es wurde ein ehrenamtlicher Arbeitseinsatz auf der Hütte durchgeführt. Die wiederkehrenden Tätigkeiten wie kleine Reparaturen, Kontrollen im und am Haus, diverse Gartenarbeiten sowie Wintervorbereitungsarbeiten (Reinigung der Dachrinnen, Abflussrinnen etc.) wurden erledigt.

Das Hauptaugenmerk lag im Mai 2020 auf der Implementierung eines sinnvollen und praktikablen Corona-Hygiene- und „Sicherheitskonzepts“. Um die geforderten Abstandsflächen einzuhalten (Bäder, Küche, Schlafräume), wurde die Anzahl der Schlafplätze von 35 auf 18 reduziert und ausnahmslos für alle Nächtigungsgäste Bettenstandard eingerichtet. Lager werden vorerst nicht mehr angeboten. Das bedeutet, dass nach Abreise stets alle Betten- und Kissenbezüge samt Laken frisch bezogen werden. **Aufgrund der Reduzierung dieser Schlafplätze waren natürlich empfindliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen**, allerdings hatten wir dank unseres defensiven Konzepts keinen Corona-Fall auf der Hütte zu beklagen, weder bei unseren Gästen noch beim Personal.

Neue Zudecken/Überzüge/Laken wurden wie geplant angeschafft und kamen zur Umsetzung des Corona-Hygienekonzepts gerade recht.

Die Schließzeit nutzten wir auch für die auf 2020 verschobene Sanierung der Damen- und Herrenduschen. Sie wurde im Mai durchgeführt, nachdem der beim DAV-Bundesverband für diese Maßnahme beantragte Zuschuss bewilligt worden war. Das Haus ist nun auf einen schönen Normalbetrieb nach der Pandemie vorbereitet.

**Im Jahr 2020 beliefen sich die Kosten für Instandsetzungsarbeiten auf etwa 12.000 Euro.**

## AUSBLICK AUF 2021

Es sind für 2021 keinerlei Investitionen/Maßnahmen geplant. Die Planungsgrundlagen würden diesbezüglich auch nichts zulassen:

**Erstes Quartal 2021:** Ausfall der Wintersaison, Schließung der Hütte und strikte österreichische Einreisebedingungen führen zu voraussichtlich 0,00 Euro Ertrag.

**Sommersaison:** Umsatz wie 2020 – mit eingeschränkter Nächtigungskapazität nur mit vorheriger Anmeldung in der GST.

**Wintersaison 2021/22:** Ob zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden kann, hängt vom weiteren Infektionsgeschehen ab. Es gibt keine belastbaren Prognosen.

*Mein herzlichster Dank gilt 2020 allem voran unserer Hüttenbetreiberin Jutta Fender, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten musste, und zudem für ihre Kooperationsbereitschaft bezüglich der Kurzarbeit, wodurch die Personalkosten für die Sektion Regensburg erheblich gesenkt werden konnten.*

Regensburg, 04.02.2020

Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin



*„So herrlich viel Schnee und unsere Hütte muss geschlossen bleiben. Das tut weh!“ (Foto: Jutta Fender)*

## Übernachtungszahlen der Talhütte Zwieselstein in den vergangenen Jahren und im Jahr 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
Zimmerlager Mitglieder	1.627	1.663	1.907	1.746	929
Zimmerlager Nichtmitglieder	542	467	481	306	227
Lager Mitglieder	1.681	1.284	1.927	1.448	321
Lager Nichtmitglieder	739	378	660	311	172
Jugend	1.236	1.887	915	1.987	529
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>5.825</b>	<b>5.679</b>	<b>5.890</b>	<b>5.798</b>	<b>2.178</b>

wegen Corona behördlich geschlossen von/bis: 16.03. - 10.06.2020 und 02.11. - 31.12.2020



## Sektionseigene Hütten

### BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE (Dr.Thomas-Brennauer-Haus)

Das Jahr 2020 hat mit viel Schnee und vielen Gästen begonnen, leider wurde dieser tolle Start mit den ersten Corona-Maßnahmen ziemlich schnell gebremst. Madalina Fuchs, unsere Hüttenbetreuerin, hat dann mit Unterstützung von Christian die Gelegenheit der Kurzarbeit wahrgenommen, um das Haus und die Einrichtungen gründlich zu putzen und zu renovieren. Die Balkone sind neu gestrichen und nach vielen Jahren wieder mit Geranien geschmückt worden.

Im Sommer hat sich die Situation leicht verbessert und nach der Umsetzung eines Hygienekonzepts war es wieder möglich, in der Hütte zu übernachten. Die Gäste haben sicher diese Reisemöglichkeit genossen.

In den folgenden Monaten konnten dann auch verschiedene Arbeiten wie Heckenschnitt, Sanierung des Parkplatzes und Neuverlegung einer Wasserleitung durchgeführt werden. Dazu wurde auch eine Code-Tastatur mit wechselnden Codes an der Außentür montiert, die nun absolut notwendig geworden war, um nur namentlich bekannte Personen ins Haus zu lassen.

Im Herbst kam dann die erneute Schließung. Der Wasserschaden Ende November konnte dadurch in der leeren Hütte problemlos behoben werden, auch wenn das ein schwacher Trost ist.

Die Corona-Auswirkungen haben sich auch bei dem geplanten Umbau der Erdgeschoßwohnung gezeigt, der jedoch weiter vorangetrieben wird.

Bei den personellen Veränderungen ist hervorzuheben, dass Dorothee Friedrichs nun den Staffelnstab an Lorenz Maußhammer

und Sebastian Krauß übergeben hat, und die Urlaubsvertretung nicht nur von der Hüttenreferentin, sondern auch von Gunda und Helmut Landauer mit großer Freude übernommen wurde.

*Lorenz Maußhammer, Sebastian Krauß und Marita Sasso*

#### Ansonsten gilt:

#### Buchungen für die Weihnachts- und Faschingsferien:

- Sektionsmitglieder ab 15.06.
- andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

#### Winterbuchungen für das folgende Jahr (Januar bis Ende März):

- Sektionsmitglieder: 15.08.
- andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

Für Mitglieder anderer DAV Sektionen gelten die Mitgliederpreise der Sektion Regensburg nur in der Sommersaison (außer Sektion Haar).

Die aktuellen Übernachtungspreise sowie weitere Details können den Angaben im Ausblick sowie unserer Homepage ([www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)) unter „Hütten“ entnommen werden. In der Geschäftsstelle der Sektion ist auch ein Faltblatt zum Haus erhältlich.

Unser Haus ist auf Selbstversorgung eingerichtet. Dies bedeutet auch, dass die mitgebrachten Flaschen und sonstigen Behältnisse selbständig entsorgt werden müssen. Ein Flaschencontainer ist nicht vorhanden. Für die Entsorgung am Wertstoffhof der Gemeinde sind Gebühren zu entrichten.



### Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen i. Th. in den vergangenen Jahren und im Jahr 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
Zimmer Mitglieder	2.326	2.146	2.186	2.437	1.237
Zimmer Nichtmitglieder	663	495	595	494	183
Lager Mitglieder	470	403	389	473	290
Lager Nichtmitglieder	182	228	407	196	112
Jugend	1.615	1.753	1.234	1.601	692
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>5.256</b>	<b>5.025</b>	<b>4.811</b>	<b>5.201</b>	<b>2.514</b>

wegen Corona behördlich geschlossen von/bis: 16.03. - 10.06.2020 und 02.11. - 31.12.2020



## HANSLBERGHÜTTE (Ludwig-Hanisch-Haus)

Im von der Corona-Pandemie beherrschten Jahr 2020 musste unsere Hanslberghütte ab Mitte März aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen geschlossen werden. Erst ab Mitte August bis in den Oktober hinein wurde unsere Hütte unter strenger Beachtung unseres Hygienekonzepts geöffnet.

Aufgrund dieser Einschränkungen war die Hanslberghütte im Jahr 2020 nur an 34 Tagen mit 22 Buchungen und insgesamt 237 Gästen belegt.

*Eure Hüttenwarte  
Hans-Peter Alkofer und  
Heinz Gebhard*

## Alte Regensburger Hütte in den Geisler-Dolomiten

Diese Hütte im Grödnertal hat unsere Sektion im Jahr 1888 unter dem 1. Vorsitzenden Max Schultze mit großem Engagement erbaut. Infolge des 1. Weltkrieges ging sie zunächst in die Verwaltung der Sektion Florenz des Italienischen Alpenvereins über, jetzt ist sie Eigentum des Landes Südtirol. Immer wieder besuchen Mitglieder unserer Sektion trotz der weiten Anreise das herrliche Berggebiet, zu den Hüttenwirtsleuten besteht enger Kontakt.

Die Hütte hat nur im Sommer geöffnet. Mit der letztjährigen Saison ist Wirt Bruno nicht zufrieden: sie begann später und endete früher als sonst. „Im August war am Mittag die Hölle los“ schreibt Bruno, aber es gab viel weniger Übernachtungen. Er beklagt ein Einnahmenminus von 20 % bis 30 %.

Beim Blick voraus berichtet Bruno, dass die Hütte „richtig saniert“ werden soll. Was im Einzelnen gemacht wird, weiß er nicht.

Besucht einmal (wieder) unsere ehemalige Hütte. Ihr seid herzlich willkommen! Herrliche Wanderungen und ein schöner Klettersteig auf den höchsten Berg der Geisler Dolomiten, den Sass Rigais (3.025 m), lohnen die Reise.

*Toni Putz*



*Vorderschappachhof*

## Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg

Bei beiden Vertragshäusern, dem Maurerwirt und dem Vordereschappachhof, hatten die Einschränkungen durch Corona deutliche Auswirkungen.

**Der Maurerwirt** in Rosenau am Hengstpass beklagt den Winter mehr oder weniger als Ausfall. Im Sommer konnte guter Besuch verzeichnet werden, aber es kamen weniger Gäste aus Regensburg.

Etwas besser lief es im **Vorderschappachhof** im Großarlal: Im Winter bis Ende Februar, dem Beginn der Corona-Krise war der Besuch gut, ebenso im Sommer. Immer wieder kamen Regensburger.

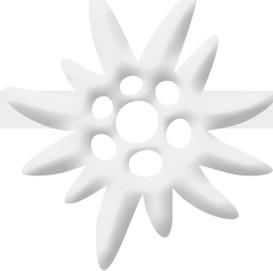
Beide Wirtsleute sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit unserer Sektion.

Die beiden Vertragshäuser gewähren den Mitgliedern der Sektion vergünstigte Übernachtungspreise. Sie erschließen sowohl im Sommer als auch im Winter viele bergsteigerische Möglichkeiten, auch für Familien. Hoffentlich können wir im Jahr 2021 wieder in diese wunderschönen Berggebiete reisen.

*Toni Putz*



*Maurerwirt*



## Sektionsgruppen 2020

### FAMILIENGRUPPE

Auch wenn das Wanderjahr 2020 recht sparsam ausgefallen ist, hatten wir doch einige schöne gemeinsame Touren mit der Familiengruppe. Bei winterlichen Temperaturen statteten wir der Eiche in Altglofsheim einen Besuch ab, welche wir uns von innen und außen mal genauer anschauen konnten. Nicht weniger abenteuerlich war es, die Felsen im Schlosspark Falkenstein zu durchqueren und zu erklimmen. In schon etwas kleinerer Runde, marschierten wir noch über die Marienhöhe zum Walderlebniszentrum, bevor uns Corona letztendlich zum ersten Mal ausbremste. Der Sommer führte uns dann aber doch noch über den Obstwiesenweg zum Schwetendorfer Weiher, wo fast alle Sorgen vergessen schienen. Im goldenen Herbst wanderten wir hoch motiviert von Undorf über die Schönhofener Felsen und den Alpinen Steig nach Prüfening. Eine Nachtwanderung über die Winzler Höhen für Klein und Groß war dann auch schon unser letztes Abenteuer in größerer Runde. Zum Hirschenstein haben wir es dann nur noch mit den eigenen Kindern und Omas geschafft. Wir zehren von diesem Rückblick und hoffen auf den Fortschritt.

*Veronika Seitz, Familiengruppenleiterin*

### FAMILIENKLETTERN

„Einmal im Monat trafen sich die kletterbegeisterten Familien...“ – so beginnt unser Jahresrückblick in normalen Jahren. Doch auch für uns war 2020 bestimmt nicht normal.

Zu Beginn des Jahres ging alles noch seinen gewohnten Weg. In Lappersdorf kamen drei bis fünf Familien zusammen und verbrachten dort gemeinsam einen sportlichen Vormittag. Für die Kinder macht es gemeinsam einfach mehr Spaß, und wenn sie zwischendrin eine Pause machen, dann kommen auch die Eltern zum Klettern.

Als der erste Lockdown kam, mussten wir leider alles absagen: weitere Treffen im Kletterzentrum, das gemeinsame Wochenende am Felsen und auch die Mithilfe der Familiengruppe beim Bergsporttreffen.

Nach dem Lockdown und der Sommerpause starteten wir einen erneuten Anlauf, aber leider war die Gruppe dort sehr klein. Gründe dafür gab es trotz des sicheren Hygienekonzeptes des Kletterzentrums viele, denn gerade die Kinder waren von den erforderlichen Einschränkungen besonders betroffen (kein Trampolin und keine Pezzibälle, Maskenpflicht in der Halle, die Cafeteria hatte nicht im gewohnten Umfang offen usw). Ein Ausweichen auf den Fels war wegen der generell geforderten Kontaktreduzierung für uns auch keine wirkliche Alternative.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen und schauen optimistisch ins neue Jahr! Sobald wir wieder starten können, freuen wir uns auf alte und neue Gesichter, gekletterte Routen von stolzen Kindern und Eltern und Zusammengehörigkeit.

*Martina Hofstetter*



### SEKTIONSJUGEND (8 - 27 Jahre)

2020 war ein Jahr, das sich so keiner vorgestellt hätte. Trotzdem haben wir als Jugend versucht, das Beste daraus zu machen, und es ist in diesem Jahr trotz allem viel passiert.

Zuerst einmal freuen wir uns sehr zwei neue Jugendleiter\*innen bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen Maximilian Häring und Johanna Gschwendtner! Zudem konnten wir trotz Corona zwei Jugendfahrten ermöglichen und durchführen. Das Team RegPoint hat 5 Tage Sportklettern und Bouldern im Zillertal genossen. Und auch die zweite Jugendgruppe hat es ins Zillertal gezogen und hat dort ein paar Tage voller Spaß und Freude erlebt. 2020 hat sich zudem auch entschieden, dass das Kletterzentrum Regensburg bis 2024 Talentsichtungszentrum bleibt. Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin die Möglichkeit bekommen haben und dass wir auch zukünftig auf finanzielle und strukturelle Unterstützung des BFB zurückgreifen können. Leider mussten wir in diesem Jahr unseren Jugendreferenten Max Brauneis verabschieden. Nach 5,5 Jahren ist er als Jugendreferent zurückgetreten. Wir danken dir nochmals herzlich für alles! Es war eine tolle Zeit mit dir! Als neuen Jugendreferenten dürfen wir nun Berni Maier begrüßen, der zunächst einmal nur kommissarisch gewählt wurde, da wegen Corona leider unsere jährliche Jugendvollversammlung nicht stattfinden konnte und wir somit niemanden offiziell wählen konnten. Diese wollen wir aber in diesem Jahr voraussichtlich im April nachholen. 2021 wird außerdem ein großes spannendes Jahr für uns, da die Jugend 100-jähriges Jubiläum feiert und wir deshalb ein paar coole Aktionen planen, um das zu feiern.

*Liebe Grüße, eure Jugend*



### MOUNTAINBIKEGRUPPE

In der recht kurzen MTB-Saison von 30.06. – 29.09.2020 haben wir jeden Dienstag genutzt und zusammen unter allen Einhaltungen der Corona-Regeln eine schöne MTB-Ausfahrt in der Natur gemacht.

Ein großes Dankeschön allen Bikern und Bikerinnen, die sich in der Gruppe einbringen und eine schöne Dienstagsrunde anbieten. Weiterhin ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Mitgliedern des Ressorts MTB und in der Tätigkeit als Beirat für unsere Gruppe.

Ansonsten konnten ein paar Kurse, Tagestouren und wenige Mehrtagestouren in der Region stattfinden.

### VORSCHAU 2021:

Möglicher Start der regelmäßigen Dienstagsausfahrten: 30.03.2020, 18:00 Uhr, Parkplatz des Prüfening Schlossgartens (geplant).

Ab März sind diverse Fahrtechnik-Kurse geplant.

### **Bitte die aktuellen Coronabedingungen beachten!**

Das Tourenangebot erstreckt sich vom Bayerischen Wald über die Alpen ins Valle Maira und auch nach Finale Ligure in Ligurien. Es dürfte für jeden Biker etwas dabei sein.

*Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2021!*

*Bianca Wastl*

## SPORTKLETTERGRUPPE

Die Aktivitäten der Sportklettergruppe waren 2020 durch die Coronakrise stark eingeschränkt. Nach dem Jahreswechsel blieben noch einige Wochen für wöchentliches Klettertraining in der Halle. Kaum sollte es jedoch wieder verstärkt an den Fels gehen, mussten wir unsere Treffen absagen. Auch eine angedachte Kletterausfahrt musste unterbleiben. Erst in den Sommermonaten konnten wir uns wieder treffen. Sozusagen ein Aufatmen für sehr kurze Zeit. Wir besuchten Felsen der näheren Umgebung, etwa den Stifterfels, Hardt, die Labertal- und die Eisenbahnerwand, das Schild, den Hanslberg oder den Grünen Pfeiler. Auf große Resonanz stießen die Treffen im Sommer aber nicht. In den Wintermonaten musste das gemeinsame Training dann erneut entfallen. Wir hoffen sehr, dass wir uns 2021 wieder treffen können - auch wenn dies erst im Frühjahr der Fall sein sollte. Wir werden dann an dem bisherigen Ablauf festhalten (d. h. die anvisierten Felsen werden per Facebookgruppe vorab kommuniziert) und als offene Gruppe, quasi als Anlaufstelle am Montagabend, fortbestehen.

*Kilian Neuwert*



## ALLROUNDER

Der Winter 2020 war eigentlich nicht gerade schneereich. Trotzdem hatten wir Allrounder bei unseren zwei Schneeschuhtouren im Januar und Februar nach Brixen im Thale Glück.

Wir erwischten die beiden schneereichsten Wochenenden und dazu auch noch bei gutem Wetter, und so konnten wir herrliche Touren im Gebiet um das Brixener Haus unternehmen.

Leider machte uns dann Corona einen Strich durch die Rechnung, und so fanden nur noch ein paar kleinere Unternehmungen statt. Je nachdem, was gerade erlaubt und vertretbar war.

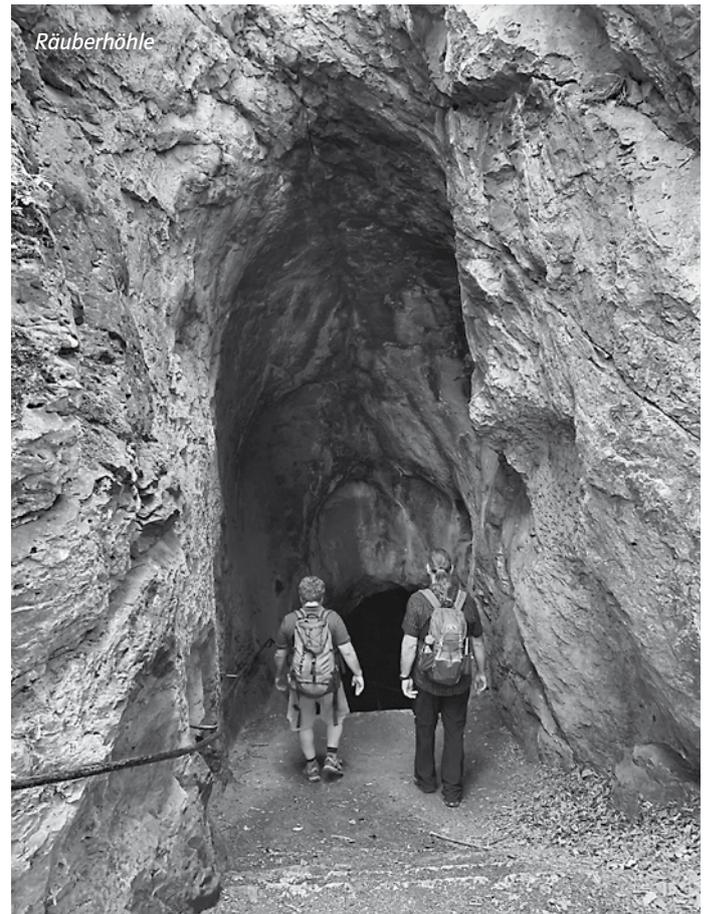
Im Frühjahr wurde noch eine Wanderung im Naabtal nach Pienhofen und zur Räuberhöhle durchgeführt. Zum Klettersteigwochenende im Ötztal mit Anne und Michael haben sich dann schon keine Teilnehmer mehr angemeldet, obwohl es da wieder erlaubt war. (Sollten die Allrounder so vernünftig sein?)

Im Sommer organisierten Claudia und Detlev noch Wanderungen nach Doost im Oberpfälzer Wald zu den runden Steinen und auf die Kuppenalp bei Velburg.

Auch ein Paddeltag mit eigenen Booten am Blaibacher See konnte noch durchgeführt werden. Dabei die Hygieneabstände einzuhalten war nicht schwer. Aber das war es dann schon für das Jahr.

Auch jetzt in 2021 sieht es nicht gerade gut für gemeinsame Unternehmungen aus. Hoffen wir, dass sich die Lage bis zum Sommer etwas entspannt. Wir alle warten darauf, wieder gemeinsam hinauszukönnen.

*Albert Wolf*



## HOCHTOURENGRUPPE

Die Hochtourengruppe (HTG) zählt zu den ältesten Gruppen in der Sektion Regensburg. War es zu Beginn – die Gruppe gründete sich im Februar 1978 – gerade einmal eine Handvoll Bergbegeisterter, so wuchs die Mitgliederzahl auf z. Zt. 65 Bergsteiger/innen. Unsere Aktivitäten spannen sich dabei vom Wandern und Mountainbiken, Langlaufen und Skibergsteigen über Sport- und Alpinklettern bis hin zu Hochtouren und Skihochtouren.

Im Jahr 2020 haben wir 28 Touren angeboten, es konnten aber leider nur 15 davon durchgeführt werden. Der Rest fiel meist der Corona-Pandemie zum Opfer. Die Schwerpunkte bei den durchgeführten Touren lagen im Sommer beim Klettern und im Winter bei Ski- und Schneeschuhtouren. Immerhin konnten wir auch wieder zwei Hochtouren realisieren.

Unsere Bergtouren führten uns in die Ostalpen und nach Südtirol. Dabei erkundeten wir z.B. die Stubai-, Tuxer-, Öztaler Alpen, das Sellrain, die Steiermark und auch die Fanesgruppe. Zum Klettern zog es uns neben dem Regensburger Umland auch in den Bayerischen Wald und in den Frankenjura. Einmal schafften wir es auch bis an die so ungewöhnlichen Felsen des Elbsandsteingebirges. Etwas gelitten hat das Klettertraining im Winter wegen der Schließung der Kletterhalle. Aber ein paar Verwegene haben die Felssaison deutlich verlängern können.

Gut besucht waren, soweit es die Corona-Regeln zuließen, auch unsere HTG-Treffen im Spitalkeller zum Gedankenaustausch und Planen von Touren.

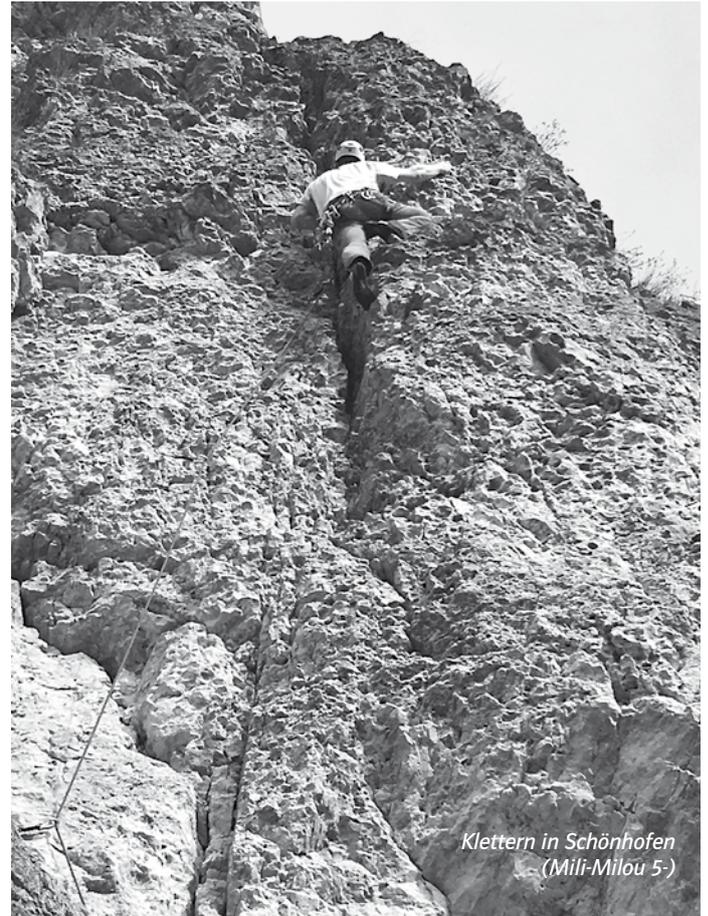
Herzlichen Dank an die Tourenleiter, die sich immer wieder stark engagieren und ein vielseitiges Programm für die Gruppe garantieren.

Zum Schluss hoffen wir, dass uns das Coronavirus im neuen Jahr nicht über Gebühr in unseren Aktivitäten einschränken wird.

*Peter Lang und Roland Schulz für die HTG*



*HTG-Tour über die „8 Tausender“ im Februar 2020*



*Klettern in Schönhofen (Mili-Milou 5-)*

*HTG-Tour auf den Glockturm (Öztaler Alpen) im Juli 2020*



## 50 PLUS

**Was für ein Jahr!** Wie aus heiterem Himmel brach das Virus in unser Leben ein, das wir uns so schön eingerichtet hatten. Noch Mitte Februar war die Talherberge Brixen voll belegt mit knapp der Hälfte der Gruppe. Am Abend brummte die Hütte von der Ausgelassenheit der älteren Semester.

Einen Monat später wurde der Stecker gezogen. Die Kletterhalle musste zumachen. Unser Klettertreff am Donnerstagvormittag, Zentrum und Motor des Gruppenlebens, war von einem auf den anderen Tag stillgelegt. Die vielfältigen persönlichen Kontakte, die munteren Gespräche, die mehr oder weniger geistreichen Frotzeleien beim Cappuccino in der Kletterbar. Alles gestrichen.

Es begann die Zeit der informellen Kleingruppen. Einzelne verabredeten sich spontan zu Wanderungen und zum Klettern in den frühlingfrischen Klettergärten der Umgebung. Pläne wurden geschmiedet. Die wieder coronafreie Zeit würde nicht lange auf sich

warten lassen.

Aber das Virus gab uns nicht frei. Es machte nur eine Atempause. Die Kletterhalle war wieder auf, dankenswerterweise auch am Donnerstagvormittag. Es wurde ein reicher Bergsommer, und auch der Herbst wurde eifrig für Unternehmungen in Kleingruppen genutzt. Höhepunkt für die Gruppe waren im Juli wieder die Tage in Zwieselstein mit größeren und kleineren Bergtouren und mit schönem und intensivem Gruppenerleben.

Wir ahnten nicht, dass sich der zweite Akt des Corona-Dramas bereits vorbereitete. Im Oktober noch waren wunderschöne herbstliche Ausflüge mit traumhafter Fernsicht im Bayerischen Wald möglich. Parallel dazu stiegen die Corona-Zahlen in beängstigender Weise an. Anfang November wurde mit dem allgemeinen Lockdown auch die Kletterhalle wieder zugesperrt. Ein Termin zur Wiedereröffnung ist bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts (Ende Januar) nicht in Sicht.

Das Gruppenleben spielt sich, fast schon routiniert, wieder in den sozialen Medien ab. Mehr als die Hälfte der Gruppe ist Mitglied in einer eigenen Threema-Gruppe (so was Ähnliches wie WhatsApp). Hier wird zu Geburtstagen gratuliert, im Advent gab es einen digitalen Adventskalender, mehr oder weniger lustige Videos werden geteilt und kommentiert sowie mit Bildern illustrierte Tipps zu Ausflügen weitergegeben.

Auch wenn es im Netz manchmal sehr munter zugeht, es fehlt etwas. Keine und keiner ist Mitglied im Alpenverein und in der Gruppe 50 Plus, um Solotouren zu machen und sich in den eigenen vier Wänden zu vergraben. In der Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments spricht der Schöpfer, als Adam, der erste Mensch, der so vor ihm steht, die gedankenschweren Worte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“ Da hat er Recht. Nein, das ist nicht gut.

*Ludwig Sicheneder*

### **TOURENGRUPPE**

Die Tourengruppe konnte 2020 keine gemeinsamen Wanderungen unternehmen, insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie. Im November gab Manfred Rauscher, der die Tourengruppe viele Jahre geleitet hat, bekannt, dass sie sich zum Jahresende 2020 auflöst.

**Herzlichen Dank an Manfred Rauscher für die jahrzehntelange Leitung der Tourengruppe mit stets sehenswertem Tourenprogramm!**



### **SENIOREN**

Für das Jahr 2020 hatten wir ein umfangreiches Programm mit 22 Touren, teils in der näheren Umgebung, teils im Bayerischen Wald oder in Franken, aber auch in den Deutschen Alpen geplant und ausgearbeitet. Dies wird immer von Wanderführern aus den eigenen Reihen übernommen. Es fing alles planmäßig an, die ersten drei Wanderungen waren sehr gut besucht, das Wetter hatte auch mitgespielt.

Doch dann kam Corona. Wir mussten alle unsere Wanderungen absagen. Im Juni planten wir dann ein neues Programm. Rundwanderungen in der näheren Umgebung, mit begrenzter Teilnehmerzahl, mit einer Mittagseinkehr nur im Biergarten. Wegen der Teilnehmerbegrenzung auf max. 25 Personen veranstalteten wir

die Wanderung zweimal hintereinander. Es war ein großer Erfolg, das Konzept ging auf, wir wanderten durchs Labertal, von Schneckenbach zum Frauenhäusl, von Langenkreith zum Eichelberg oder von Sinzing nach Eilsbrunn. Wir behielten das Programm bis Ende Oktober bei. Für die Wintermonate planten wir dann Rundwanderungen ohne Einkehr mit zeitlicher Begrenzung von etwa drei Stunden. Leider mussten wir dieses Programm dann wegen der 2. Welle der Pandemie absagen.

Für das kommende Jahr 2021 warten wir die Entwicklung der Pandemie ab. Wir hoffen, im Frühsommer mit Wanderungen in der Umgebung wieder anfangen zu können. Wir werden unsere Planung immer über die Internetseite „DAV-Regensburg-Seniorengruppe-Aktuelles“ und über die uns bekannten E-Mail-Adressen veröffentlichen. In Ausnahmefällen informieren wir auch telefonisch.

Unter unserer Internetseite „Berichte“ können die bebilderten Beschreibungen der Touren in den letzten Jahren nachgelesen werden.

*Für organisatorische Fragen stehen Ida und Günther Spaeth zur Verfügung.*

*Werner Fessel*



## **Ortsgruppen**

### **ORTSGRUPPE STÄDTEDREIECK**

Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz

Im vom Coronavirus geprägten Bergjahr 2020 sind zwar sieben geplante Touren ausgefallen, trotzdem sind insgesamt erstaunlich viele Unternehmungen durchgeführt worden.

**06.01.2020** Ein Duo steigt mit Schneeschuhen auf den Setzberg. Die wunderschöne Winterlandschaft und das Traumwetter begeistern beide.

**11.01. - 12.01.2020** Vom Quartier Schwarzwasserhütte erleben 4 Schneeschuhgeher zwei tolle Tage. Strahlender Sonnenschein erwartet die Teilnehmer an den Gipfeln Hählekopf und Grünhorn.

**16.01.2020** Es herrscht weiterhin Traumwetter in den Bergen und vier von fünf Gipfelstürmern steigen auf die Seefelder Spitze.

**09.02.2020** Es lockt der Teufelsstättenkopf auf spezieller Route. Klasse Wetter taugt den 5 Schneeschuhgeher.

**14.02. - 16.02.2020** Vom Quartier Brixen im Thale werden Horauer Spitze (4 Teilnehmer) und Gampenkogel (11 Teilnehmer) bestiegen. Das Wetter am zweiten Tag ist traumhaft schön.

**08.03.2020** 5 Schneeschuhgeher wandern auf den Zwieselberg – natürlich scheint wieder die Sonne.

**15.03.2020** Schnell noch auf Auerspitz und Rotwand – kurz vor dem coronabedingten Lockdown. Bei dem tollen Wetter ein Muss, meinen die 5 Teilnehmer. Die Gasthäuser haben ein letztes Mal offen.

**25.04.2020** Nach der Lockerung der Coronavorschriften wagen sich zwei Bergsteiger auf Reitstein und Schildenstein. Umweltfreundlich mit Bahn und Bus.

**21.05.2020** 4 Bergsteiger machen die Trainsjoch-Überschreitung bei gutem Wetter.



*Kleiner Fritzerkogel  
im Tennengebirge*



*Hohes Moos –  
Mitarbeiterfahrt*

**01.06.2020** Mehr als hundert Bergwanderer haben an diesem Sonntag den Entschenkopf als Ziel ausgewählt. Vier Teilnehmer sind trotzdem vollauf zufrieden. Einkehr ist ja auch wieder möglich.

**12.06.2020** Ganz schön anspruchsvoll ist die Überschreitung des Kleinen Waxenstein. Den zwei Kletterern hat es getaugt und der Jubiläumsgrat lässt sich von seiner Schauseite sehen. Tolles Wetter.

**23.06.2020** Wiederum zwei wandern auf den noch schneebedeckten Pirchkogel. Wetter gut.

**27.06. - 28.06.2020** Tagweid, Großer und Kleiner Fritzerkogel und das Hochbrett sind tolle Gipfelziele im Tennengebirge. Das sonnige Wetter und der angenehme Aufenthalt auf der Laufener Hütte runden das schöne Bergerlebnis ab. 3 Wanderer sind begeistert.

**05.07.2020** Die Route auf die Tiefkarspitze ist wegen dem brüchigen Fels und der schwierigen Orientierung richtig gefährlich. 2 Bergsteiger meistern an diesem Sonntag die schwierige Aufgabe.

**31.07.2020** Gipfelhopping im Gebiet Axamer Lizum. Der höchste Punkt ist die Saile. Tolle Fernsicht und ebensolches Wetter erfreut 3 Bergwanderer. Zwei weitere bleiben in der Nähe des Birgitköpfhaus.

**31.07. - 02.08.2020** 8 Teilnehmer wandern bei meist gutem Wetter auf Saukarkopf, Kitzstein und Gabel. Das Großarlital ist immer wieder eine Reise wert.

**09.08.2020** Zwei Bergsteigern gelingt die anspruchsvolle Besteigung der Trettachspitze im Allgäu. Die Kletterei im sehr steilen Fels gestaltet sich einfacher als gedacht. Wetter natürlich gut.

**20.08.2020** Und weil es gerade so läuft: Über den Südostgrat auf den Biberkopf und den auch schon anspruchsvollen Normalweg wieder runter. 3 Bergsteiger sind voll zufrieden. Top Wetter.

**25.08. - 26.08.2020** Erlspitze, Kleiner und Großer Solstein werden von 4 Bergwanderern bei strahlendem Sonnenschein bestiegen. Quartier Neue Magdeburger Hütte.

**03.09.2020** Nach dem 70. Geburtstag ein Tag vorher kommt die gemütliche Tour auf den Heuberg gerade recht. Zwei genießen den Tag mit anschließender Einkehr im Duftbräu.

**07.09. - 09.09.2020** Über den sehr schweren Klettersteig Johann und den leichteren Schultersteig gelangen 4 Bergsteiger auf den Dachstein. Der Klettersteig auf den Koppenkarstein am nächsten Tag ist ein zusätzliches Schmankerl. Tag 2 und 3 glänzen mit

Traumwetter.

**13.09. - 16.09.2020** Vier tolle Tage verbringen 6 Bergsteiger in der Brenta. Die Klettersteige Bocchette Centrali und Bocchette Alte sind die Höhepunkte. Die Landschaft ist eine Klasse für sich und die „Bildausbeute“ hat sich voll gelohnt.

**18.09. - 20.09.2020** Die Mitarbeiterfahrt auf die Neue Regensburger Hütte erfreut die drei Teilnehmer der Ortsgruppe Städtedreieck. Der schöne Neubau und der Gipfel Östliche Knotenspitze stehen im Mittelpunkt.

**18.10.2020** 23 Wanderer sind bei der Abwandertour am Großen Pfahl bei Viechtach dabei. Gipfelüberraschung inklusive.

**25.10.2020** Die Wellnesstour auf den Hochries genießen die 5 Wanderer bei schönem Wetter.

**15.11.2020** 2 Bergsteiger lassen es bei der 6-Gipfeltour rund um die Pyramidenspitze krachen. Der lange Gratabschnitt ist sensationell und es bietet sich eine Fernsicht vom Allerfeinsten.

**29.11.2020** Die Südliche Riffelspitze im Wetterstein darf es noch sein, meinen zwei Bergsteiger. Und das schöne Wetter bei bester Fernsicht gibt ihnen recht.

**08.12.2020** Geht da noch was? Freilich. Hinauf auf das Silleck – leichte Kletterei – und weiter über Hochgern zur Zwölferspitz und dem Hochlerch. 1 Bierchen gibt's auf dem Hochgernhaus im Freien. 2 Bergwanderern hat es getaugt.

*Es gab viele schöne Touren im vergangenen Jahr. Hoffentlich bremst uns die Pandemie im Jahr 2021 nicht zu sehr aus, denn es warten noch viele schöne Touren auf uns.*

*Joachim Hofmann*



*Mitarbeiterfahrt*



Kl. Arber-Gipfel



### ORTSGRUPPE BAYERWALD

Leider mussten im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ab März zahlreiche geplante Veranstaltungen ausfallen. Das betraf leider auch die meisten der von Herwig Decker und Hans Grüneißl im Berggasthaus Gibacht organisierten Vorträge und Lehrabende, bei denen vor allem Toni Putz als Referent vorgesehen war.

**09.01.2020** Lehrvortrag Lawinenkunde / Gibacht, 15 Teilnehmer, Referent: Fritz Nirschl

**10. - 12.01.2020** Skitouren-Grundkurs / Chamer Hütte am Arber, 4 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

**24. - 26.01.2020** Skitourenkurs Spitzingsee / Albert-Link-Hütte, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

**23.01.2020** Fotovortrag Gibacht / Nurtschweg, 25 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

**01.02.2020** Skitour bei Nacht am Hohen Bogen, 10 Teilnehmer, Organisation: Reinhard Neumeier

**01.02.2020** LVS-Training Arber / Brennes, 5 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

**06.02.2020** Fotovortrag Gibacht / Fränkische Schweiz, 30 Teilnehmer, Referent: Toni Putz

**07. - 09.02.2020** Skitourenkurs / Aufbaukurs am Spitzingsee / Schönfeldhütte, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

**14. - 16.02.2020** Langlaufwochenende im Böhmerwald, 7 Teilnehmer, unerwartet gute Loipenverhältnisse, schönes Wetter (Alpenblick), Organisation: Hans Grüneißl

**21. - 24.02.2020** Skitouren-Aufbaukurs im Schmirn- und Valser Tal, Organisation: Fritz Nirschl

**29.02. - 01.03.2020** Skitour Arbergebiet / Arberschutzhaus mit Touren zum Großen und Kleinen Arber, 9 Teilnehmer, sonnig, sehr wenig Schnee, Organisation: Herwig Decker / Franz Vogl

**17. - 19.07.2020** MTB-Wochenende Vorwald, Übernachtung im Waldlerhaus in Aumbach und Touren nach Bach und Zell, 8 Teilnehmer, Organisation: Lothar Fuchs

**23. - 26.07.2020** MTB Berchtesgaden: Zu den schönsten Zielen im Berchtesgadener und Salzburger Land (Moosenalm, Kallbrunn-

nalm, Kühroint, Gotzenalm), 8 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

**01. - 02.08.2020** Klettersteig – Wochenende: Panorama-Klettersteig Kühtai (D/E), Reinhard-Schiestl-Steig (D), 4 Teilnehmer, gutes Bergwetter, Organisation: Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl

**23. - 30.08.2020** MTB Transalp 2020: Obertilliach – San Nicolo Comelico – Sauris – Venzone – Monte Maggiore – San Michele di Carso – Triest, 6 Teilnehmer, durchwegs gutes Wetter, Organisation: Hans Grüneißl

### AUSRÜSTUNGLAGER MIT BÜCHEREI:

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt.

Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen.

Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst von Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl und AV-Mitglied Wolfgang Brückl in der Chamer DAV-Naturfreunde-Kletterhalle, den die drei im Jahr 2020 versahen.

*Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass ein – bezogen auf die Zahl der Mitglieder – so umfangreiches Programm verwirklicht werden konnte. Ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.*

*Besonders danken möchten wir auch Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Ingrid und Thomas Schönberger, Günter Bock, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstandschaft und Geschäftsführung unserer „Muttersektion“ Regensburg, davon insbesondere Gotthard Unger, und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und*



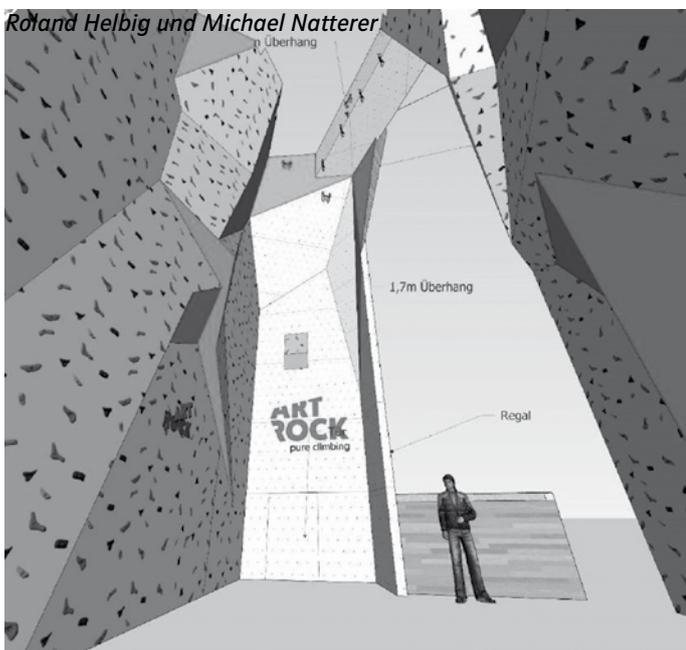


*Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.*

### DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD 2020

Das Kletterzentrum unserer gleichnamigen Ortsgruppe freute sich auch 2020 über großen Zulauf, soweit durch die Pandemie bedingt geöffnet werden konnte. Leider mussten viele gebuchte Kurse auf Grund der Corona-Auflagen kurzfristig abgesagt werden. Vor allem der Dienstag wird von den DAV-Mitgliedern sehr gut besucht. Anfragen zu bestimmten Angeboten wie z. B. den Kindergeburtstagen können nicht alle bedient werden. Hier würden noch weitere Übungsleiter benötigt. Das ganze Jahr über wird die Halle jeweils am Dienstag von den DAV-Mitgliedern ehrenamtlich betreut. Franz Vogl, Ludwig Engl und Wolfgang Brückl bringen sich hier ein – herzlichen Dank! Michael Natterer als Hallenleiter konnte mit organisatorischem Geschick die Kursnachfrage weitestgehend abdecken. Unterstützt wird er hierbei vor allem durch das Trainer-Team um Hans-Werner Heimerl. Bewährt hat sich auch das Sicherheitskonzept. So konnten größere Unfälle im gesamten bisherigen Betrieb und auch im Jahr 2020 absolut vermieden werden. Das Schrauberteam um Simon Kisyma war wieder sehr fleißig. Herzlichen Dank an Simon und das gesamte Team! Regelmäßiges Klettertraining in der Region wird vielen erst durch die Möglichkeit im KLZ Bayerwald zugänglich. Das Kursprogramm im Kletterzentrum Bayerwald lässt kaum Wünsche offen und lehnt sich inhaltlich an das KLZ Regensburg an. DAV-Mitglieder haben ca. 25 % Ermäßigung auf alle Eintrittspreise.

Bereits im November 2020 konnte die Erweiterung der Kletterwand abgeschlossen werden. Umgesetzt hat die Wanderweiterung die österreichische Firma Artrock, die aufgrund coronabedingter Einreisebeschränkungen den Baustart einmal verschieben musste. Insgesamt wurden 45.000,- € in die Wanderweiterung und neue Griffe investiert. Sachaufwandsträger war der Landkreis Cham, Zuschüsse gab es von den Naturfreunden Cham und dem DAV. Zukünftig stehen drei weitere Kletterlinien sowie ein hochattraktives und anspruchsvolles Dach zur Verfügung, das nun eine Verbindung über die gesamte Hallenbreite darstellt. Und nun freuen wir uns auf eine Wiedereröffnung, bei der die neuen Routen gleich ausgiebig getestet werden können.



## Sektionsveranstaltungen 2020

### VORTRÄGE

**Als Referenten standen zur Verfügung:**

11.02.2020 Günther Hauska

**Alpenvögel - mögliche Erlebnisse für Bergwanderer**

03.03.2020 Toni Putz

**Die Alte Regensburger Hütte**

07.03.2020 Toni Putz

**Max-Schultze-Symposium: Der „Hochtourist“ und sein Engagement in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins**

16.11.2020 Toni Putz

**ONLINE: Regensburg - Prag mit dem Mountainbike**

23.11.2020 Toni Putz

**ONLINE: Fränkische Schweiz**

23.11.2020 Marita Sasso und Britta Franz

**ONLINE: Marokko – Sektionstour 2019**

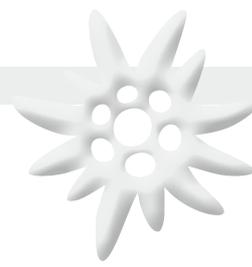
*Ihnen allen herzlichen DANK für die tollen Einblicke, die sie in den Vorträgen gaben.*

### EHRENABEND FÜR DIE JUBILARE DER SEKTION

Der für Mitte November 2020 geplante Ehrenabend für die Jubilare der Sektion musste aufgrund der Corona-Pandemie 2020 leider ausfallen. Stattdessen haben die Jubilare ihre Urkunden und Ehrennadeln per Post zugeschickt bekommen. **An dieser Stelle möchten wir insbesondere unserem langjährigen 2. Schatzmeister Albert Pleyer zu seiner 80-jährigen Mitgliedschaft in der Sektion gratulieren.**

### BERGFEST UND BERGSPORTTREFFEN

2020 jährte sich die Gründung der Sektion des Alpenvereins zum 150. Mal. Leider konnten die geplanten Feierlichkeiten – allen voran das für den 7. März 2020 geplante Bergfest – nicht stattfinden. Aufgrund der Empfehlung des Gesundheitsamtes Regensburg und des Robert-Koch-Instituts Hamburg, die Gesundheitsrisiken für Veranstaltungsbesucher im Hinblick auf das Coronavirus möglichst gering zu halten, hat der Vorstand der Sektion Regensburg kurzfristig beschlossen, die geplante 150-Jahr-Feier zu verschieben. Ein neuer Termin wird festgelegt, sobald es die Risikolage wieder zulässt. Die DAV Sektion Regensburg bedauert die Absage der Veranstaltung sehr, da sich mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Organisationsteam um Elisabeth-Anna Blendl sowie Sponsoren bei der Organisation im Vorfeld mit großem Einsatz engagiert haben. Dieses Programm wäre geplant gewesen: offizieller Festakt mit Musikuntermalung vom Heart Chor, Gesprächsrunde unter der Moderation von Kilian Neuwert, Vortrag von Gerlinde Kaltenbrunner, eine der erfolgreichsten Höhenbergsteigerinnen der Welt, Georg Koenigers Bergkabarett, Party mit den Rocking River Rats, Globetrotter-Film Lounge mit ausgewählten Sektionsfilmen. Ein Bergsporttreffen war für 2020 nicht geplant, auch hätte es die Gesetzeslage im Herbst 2020 nicht zugelassen. Wir hoffen, im Herbst 2021 ein Bergsporttreffen wieder durchführen zu können. Ob ein Jubiläumsfest 2021 oder 2022 nachgeholt werden kann, wird kurzfristig bekanntgegeben.



## SEKTIONSLEITUNG UND VERWALTUNG

### MITGLIEDER DES VORSTANDES

1. Vorsitzender:	Reinhardt Neft (bis 12.11.2020)
Vertreterin des 1. Vorsitzenden:	Rita Friedl
Stellvertretende Vorsitzende:	Joachim Kerschensteiner Isabel Wernekke (bis 12.11.2020) Stefan Nargang Maria Rita Sasso Max Brauneis (bis 12.11.2020) Arthur Scheufler (ab 12.11.2020) Bernhard Maier (ab 12.11.2020)

### Aufgaben des Vorstandes (bis 12.11.2020)

Natur- und Umweltschutz:	Reinhardt Neft
Externe Kommunikation:	Reinhardt Neft und Rita Friedl
Inklusion und Integration:	Rita Friedl
Kletterzentrum:	Rita Friedl und Max Brauneis
Interne Kommunikation:	Isabel Wernekke
Finanzen und zentrale Dienste:	Joachim Kerschensteiner
Bergsport:	Stefan Nargang
Hütten und Wege:	Maria Rita Sasso
Jugend und Familie:	Max Brauneis

### Aufgaben des Vorstandes (ab 12.11.2020)

Natur- und Umweltschutz:	Joachim Kerschensteiner
Externe Kommunikation & Medien:	Joachim Kerschensteiner
Inklusion und Integration:	Rita Friedl
Kletterzentrum:	Max Brauneis
Interne Kommunikation:	Rita Friedl
Finanzen und zentrale Dienste:	Arthur Scheufler, Joachim Kerschensteiner
Bergsport:	Stefan Nargang
Hütten und Wege:	Maria Rita Sasso
Jugend und Familie:	Bernhard Maier

### MITGLIEDER DES BEIRATES

#### Ressort Organisation Beirat

Referentin Beirat:	Andrea Hinterwimmer
--------------------	---------------------

#### Jugend und Familie:

Ressort Jugend:	Anton Braun
Ressort Familie:	
Familiengruppe:	Veronika Seitz
Familienklettern:	Friedrich Geiger, Martina Schindler

#### Interne Kommunikation:

##### Ressort Beirat / Sektionsgruppen:

Sportklettern:	Kilian Neuwert, Georg H. Noell
AG 19:	Andreas Keller, Kilian Neuwert
Allrounder:	Albert Wolf, Marita Sasso
Hochtourengruppe:	Peter Lang, Roland Schulz
Tourengruppe:	Tourengruppe (aufgelöst Ende 2020): Manfred Rauscher Günther Spaeth, Ida Spaeth
Seniorengruppe:	G. H. Noell, Ludwig Sicheneder
50 PLUS:	
Mountainbikegruppe:	Bianca Wastl, Christoph Haggenmiller
Danse Vertical:	Anja Glombitza, Doreen Roth
Laufgruppe:	Beate Strohmeier

#### Ortsgruppen:

OG Bayerwald:	Hans Grüneißl, Fritz Nirschl
OG Städtedreieck:	Siegfried Fischer, Joachim Hofmann

#### Ressort Interne Kommunikation:

Lektorat Ausblick, Jahresprogramm und Jahresbericht:	Marion Glaser
--	---------------

#### Ressort Ehrenamt:

Günter Bayerl (bis 11.02.2020), Sabrina Schuster
---

#### Externe Kommunikation und Medien:

##### Ressort Marketing, PR und Sponsoring:

Referentin Marketing und PR:	Monika Trojer (bis 31.01.2020)
Referentin Vortragswesen:	Britta Franz

#### Bergsport:

Ressort Bergsteigen:	Werner Götz, Dorothee Friedrichs
Ressort Mountainbike:	Bianca Wastl, Andreas Hubert
Ressort Skibergsteigen:	Carsten Hahn, Benedikt Freundorfer

#### Ressort Klettern:

Klettern Outdoor:	Andreas Keller
Klettern Indoor:	Walter Putzer (bis 28.02.2020) Julia Krauß (ab 01.03.2020)

#### Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:

Eberhard Zieglmeier
---------------------

Herbert Haller, Siegfried Fischer
-----------------------------------

#### Ressort Wandern:

Sabine Brookman-May
---------------------

#### Tourenreferentin:

Dorothee Friedrichs (bis 30.09.2020)
--------------------------------------

#### Ausrüstungslager / Bücherei:

Karl Steinhauser (bis 23.09.2020) Olaf Schillig
--

#### Hütten und Wege:

##### Ressort Hütten:

Neue Regensburger Hütte:	Franz Schon, Andreas Schöbel (bis 12.11.2020)
--------------------------	---

Brixen im Thale:	Dorothee Friedrichs (bis 30.09.2020)
------------------	--------------------------------------

Lorenz Maußhammer (ab 28.10.2020)
-----------------------------------

Sebastian Krauß (ab 28.10.2020)
---------------------------------

Sieglinde Sporrer, Arthur Scheufler (bis 11.02.2020)
---

##### Hanslberghütte:

Heinz Gebhard, Hans-Peter Alkofer
--------------------------------------

#### Natur- und Umweltschutz:

##### Ressort Naturschutz:

Marcia Ehrenfeld, Eva Maier
--------------------------------

#### Finanzen und Zentrale Dienste:

##### Ressort Datenschutz:

Arthur Scheufler (ab 11.02.2020)
----------------------------------

##### Ressort Digitalisierung:

Franz Hierlmeier (ab 28.02.2020)
----------------------------------

##### Ressort Recht:

Arthur Scheufler, Mathias Wilfurth (externer Rechtsbeauftragter)
---

##### Ressort Außenbeziehungen zu Verbänden:

Rainer Welz
-------------

*Vertragshäusern/*

*Alte Regensburger Hütte*

Toni Putz

**Bereich Kletterzentrum:**

*Cham:*

Roland Helbig

**GEBIETSBETREUER:**

*Altmühltal:*

Eberhard Zieglmeier

*Donaudurchbruch:*

Tom Lindner

*Unteres Labertal (ohne Schönhofen):*

Ingo Klemm

*Schönhofen:*

AK Schönhofen

*Labertal - Beratzhausen:*

Johann Fiederer

*Labertal - Parsberg:*

Michael Eglmeier

*Naabtal mit Seitentälern:*

Edgar Göhr

**HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:**

Geschäftsführer:

Gotthard Unger

Verwaltung:

Sabrina Esser

Doris Kunert

Kathrin Skobjin

Sandra Weidhofer

Eva Maier

Monika Trojer (seit 01.02.2020)

Aushilfskraft:

Michaela Tropschug

(seit 09.11.2020)

Ausrüstungslager:

Günther Frase (bis 31.07.2020)

Peter Themessl (ab 03.08.2020,

Mo. u. Fr.)

**Kletterzentrum Regensburg:**

Betriebsleiter:

Bodo Janke

Stellvertretender Betriebsleiter:

Stefan Kronschnabl

*Mitarbeiter/innen:*

Mitarbeiter/innen Kletterbar:

Ulrike Preisl

Carol Freisleben

Max Hausmann

Zwischen 6 und 8 Teilzeitkräfte

auf 450 Euro-Basis

Tobias Pöpping

Routenbau:

Betreuung der Trainer:

Julia Krauß

Wandbetreuung:

Johann Fiederer

BFD

Bis Aug. 2021 Tom Jandausch

Rechnungsprüfer:

Florian Griesbeck

Michael Weigert

Ehrenrat:

Gisela Zundel (+ am 09.09.2020)

Dr. Thomas Brennauer

(+ am 28.01.2019)

Hans Groß

Stefan Nargang

Albert Pleyer

Kurt Grasser

**VORSTANDSSITZUNGEN 2020**

Insgesamt wurden elf Vorstandssitzungen und zwei außerordentliche Vorstandssitzungen abgehalten.

**Wichtige Themen der Vorstandssitzungen waren:**

- Haushaltsergebnis 2019 und Haushaltsplan 2020
- Neuer Haushalt 2020
- Marketing mit der Fa. Händlmeier

- 1. Vorsitzender / Vorstandswechsel
- Berufung von Ersatzmitgliedern im Vorstand
- Grundstruktur im Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung
- Mitgliederversammlung 2020/2021
- Virtuelle Vorstandssitzung
- Infoveranstaltung des Vorstands
- Ehrenrat
- Jahresterminplan 2021

- Absage des Mitgliederfest am 07.03.2020
- Bergsport-Treffen 2020
- Strategietag 2020
- Festschrift 150 Jahre Sektion
- Mitarbeiter-Fahrt 2020
- Infoabend für Neumitglieder im Juni
- Infoabend für Neumitglieder im Januar 2021
- Ehrenabend
- Weihnachtsfeier

- Digitalisierung DAV Sektion
- Newsletter
- Online-Angebote
- Vorträge und Theoriekurse
- Prozess Organisationsentwicklung
- Ehrenamtszuschale für Mitarbeiter im Ausrüstungslager
- Auslagenregelung Jugend
- Jour fixe mit der Geschäftsstelle
- Kurzarbeit in Geschäftsstelle und Kletterzentrum
- Homeoffice Geschäftsstelle und Kletterzentrum
- Entwicklungen im Kletterzentrum
- Personalsituation Geschäftsstelle

- Maßnahmen wegen Corona-Pandemie
- Corona-Exit Überlegungen
- Hygienekonzepte
- Kletterzentrum - Update / Hygienekonzept
- Kommunikation bei Corona-Fällen
- Maßnahmen bei Corona-Verdacht

- Prozess für die Einzelfallprüfung Kurse/Touren outdoor
- Stornoregelungen bei Kursen/Touren und auf unseren Hütten wegen Corona
- Neue Kurs- und Tourenpreise für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen ab 2021
- Jahresprogramm 2021

- Situation Brixen - Wohnung
- Komplettbuchungen Brixen
- Baubeginn NRH - Phase 2
- Hüttenreferenten Neue Regensburger Hütte
- Bergsteigeressen auf AV Hütten
- Neue Nächtigungspreise Talherberge Zwieselstein
- Ferntouren mit Flug
- Klimaschutzkonzeption
- Radweg Sinzing-Matting

- Bundesverkehrswegeplan 2020
- DSGVO/BDSG
- Nordbayerischer Sektionentag
- Hauptversammlung des DAV
- Förderungen durch den Bergsportfachverband (BFB)
- Vereinscoaching Landratsamt



## BEIRATSSITZUNGEN 2020

### 25.03.2020

Diese Beiratssitzung konnte wegen Corona nicht stattfinden.

### 01.07.2020

Es war eine Beiratssitzung anderer Art. Um die Hygiene-Regeln einhalten zu können und um möglichst allen Beiratsmitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, fand die Beiratssitzung draußen im Außenbereich des Kletterzentrums statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Nach der Begrüßung verteilten sich die Beiratsmitglieder über die verschiedenen Stände und konnten sich über die Themen Vorstandswechsel, Mitgliederversammlung 2020/21, Veranstaltungen, Jahresterminplanung 2021, Exit-Strategie, Haushaltsergebnis 2019 und Haushaltsplan 2020 sowie Neuigkeiten aus dem Bereich Bergsport informieren. Die einzelnen Stände wurden von den Vorständen betreut. Es fand ein reger Austausch während und nach der Veranstaltung statt. Die Rückmeldung von allen war positiv.

### 28.10.2020

- 1. Begrüßung
- 2. Mitgliederversammlung
- 3. Satzungsänderung
- 4. Neue Mitgliedsbeiträge
- 5. Informationen zu Kursen und Touren/Neues Programm zur Verwaltung der Kurse und Touren
- 6. Aktuelles aus dem Bereich Hütten
- 7. Aktuelles aus dem Kletterzentrum
- 8. Flugreisen: Pro und Contra
- 9. Sonstiges
- Terminvorschau

Am Ende der Sitzung waren alle mit dem Ablauf der Veranstaltung zufrieden.

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte weder die reguläre Mitgliederversammlung am 23.04.2020 im Spitalgarten in Regensburg noch die Ersatz-Mitgliederversammlung am 12.11.2020 in der TSV-Halle Kareth-Lappersdorf stattfinden.

## TAGUNGEN, ARBEITSKREISE, SEMINARE, VORSPRACHEN

Mitarbeiter/innen der Sektion nahmen 2020 an folgenden Veranstaltungen im Interesse der Sektion Regensburg teil:

- 14.01.20 Treffen des Lenkungsausschusses Neue Rgbg. Hütte
- 15.01.20 Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 28.01.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 29.01.20 Sportstammtisch mit Sportamt Regensburg
- 03.02.20 Vorsprache bei der OB Maltz-Schwarzfischer
- 04.02.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 07. und 08.02.20 DAV Werkstatt Regensburg – Ressourcenschutz im Bergsport
- 13.02.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung + Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 14. und 15.02.20 Hüttenfachsymposium Salzburg
- 18.02.20 Jour fixe Vorstand und Geschäftsstelle

- 09.03.20 Sportgespräch der CSU Regensburg
- 02.04.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 27.04.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 14.05.20 Treffen Ressortsprecher Bergsport
- 27.05.20 Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 09.06.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 29.07.20 Jour fixe Vorstand und Geschäftsstelle
- 30.07.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 08.09.20 Arbeitsausschusssitzung Stadt Regensburg
- 15.09.20 Jour fixe Vorstand und Geschäftsstelle
- 17.09.20 Treffen des Ausbildungsreferats
- 18. - 19.09.20 Mitarbeiterfahrt der Sektion zur Neuen Rgbg. Hütte
- 25.09.20 BLSV Bezirksausschuss
- 02. - 05.11.20 Vereinsmanager B (Doris Kunert)
- 29.09.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung
- 07.10.20 Treffen der Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 10.10.20 Nordbayerischer Sektionentag
- 14.10.20 Treffen der Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung + Arbeitsgruppe Organisationsstruktur
- 16.10.20 Teilnahme am Online-Seminar Steuern
- 21.10.20 Sportbeiratssitzung der Stadt Regensburg
- 23.10.20 Mitgliederversammlung des Bergsportfachverbandes Bayern
- 24.10.20 Infoveranstaltung des BLSV zum Thema: Trends im Sport
- 24.11.20 Arbeitsausschusssitzung Stadt Regensburg
- 06.11.20 Halls and Walls (online)
- 03.12.20 Webinar „Online-Volunteering“

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2020

Das Jahresprogramm 2021 wurde am 30.11.2020 an die Mitglieder versandt. Es wird gut angenommen und als Nachschlageheft für das ganze Jahr genutzt.

Das Mitteilungsblatt „Ausblick“ erscheint weiterhin Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober, der Jahresbericht in der gedruckten Version in geringer Auflage im April. Auf Anfrage wird die gedruckte Version zugeschickt. Alle Druckversionen können online auf der Homepage der Sektion eingesehen werden.

### Weitere Publikationen und Maßnahmen im Bereich der PR:

- 1 Informationsveranstaltung für Neumitglieder & Interessierte
- Jubiläumswebsite zum Thema 150 Jahre Sektion Regensburg
- Zeitungsartikel zum Jubiläum der Sektion und zur Neuen Regensburger Hütte

## GESCHÄFTSSTELLE

Die Personalsituation in der Geschäftsstelle hat sich zum Anfang und noch einmal zum Ende des Jahres 2020 verändert. Seit Anfang Februar ergänzt eine neue Mitarbeiterin das Team der Geschäftsstelle im Bereich PR, Marketing und Fundraising. Eine hauptamtliche Mitarbeiterin hat zum 31.12.2020 den Alpenverein Regensburg verlassen. Dafür trat bereits im November 2020 eine neue Mitarbeiterin auf 450-Euro-Basis als Unterstützung in die Sektion ein. Anfang Januar kam noch eine weitere Mitarbeiterin in Teilzeit dazu. Das kontinuierliche Wachstum der Mitgliederzahl in der Sektion macht auch immer wieder eine Anpassung der Anzahl

an Mitarbeiter/innen und z. T. auch organisatorische Umstrukturierungen erforderlich. Insgesamt können die Arbeitsbedingungen als sehr konstruktiv und kooperativ bezeichnet werden. Das Betriebsklima innerhalb der Geschäftsstelle und zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist insgesamt sehr gut.

**GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITER**

Die Mitarbeiterfahrt führte vom 18. bis zum 20.09.2020 auf die Neue Regensburger Hütte.

**DANK**

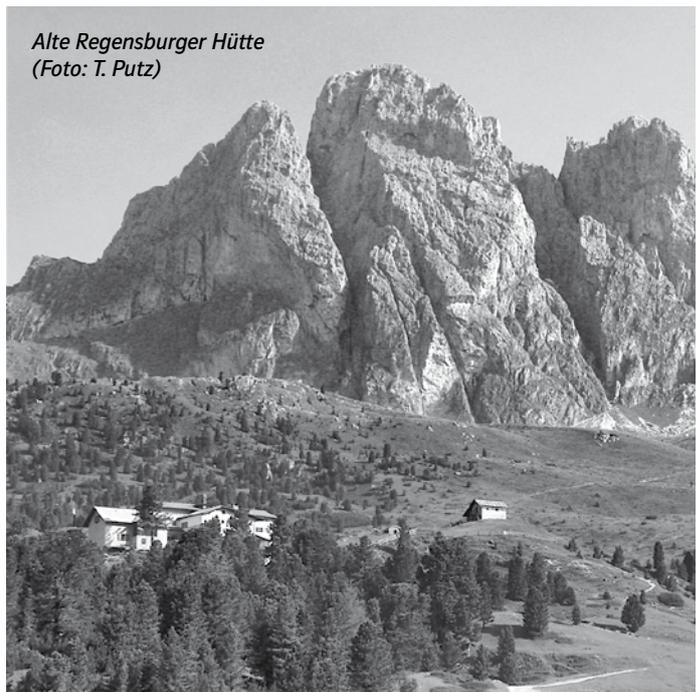
Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die freiwilligen Helfer/innen, wo immer sie in der Sektion gebraucht wurden. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit in der Sektion eingebracht. Auch 2020 haben wir wieder neue Mitstreiter/innen gefunden. Außerdem sind wir allen zu großem Dank verpflichtet, die die Sektion oder ihre Aktivitäten ideell oder durch Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben.

**VORSCHAU 2021\***

- Rollout des Prozesses Digitalisierung
- Umbau Ferienwohnung im Berg- und Skiheim Brixen im Thale
- 11.01.21 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 18.03.21 Ressortsprechertreffen Bergsport
- 22.04.21 Mitgliederversammlung (geplant)
- 11. - 12.06.21 Hauptversammlung des DAV (online)
- 14.06.21 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 15.06.21 Buchungsbeginn für Hütten in den Weihnachts- und Faschingsferien für Sektionsmitglieder
- 15.08.21 Buchungsbeginn für Hütten für die Skisaison 2021/22 für Sektionsmitglieder
- 16.09.21 Ausbildertreffen

- 17. - 19.09.21 Mitarbeiterfahrt in den Bayerwald
- 09.10.21 Bergsporttreffen
- 20.10.21 Ersatztermin Mitgliederversammlung
- 11.11.21 Ehrenabend
- N.N. Anmeldebeginn für Kurse und Touren Outdoor 2022

**ACHTUNG: Aufgrund der Corona-Pandemie müssen geplante Termine des Jahres 2021 eventuell verschoben oder gestrichen werden. Wenn möglich finden die Termine im virtuellen Raum statt.**



**Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen**

Es bestehen partnerschaftliche Verbindungen zu den AV-Sektionen Brixen in Südtirol und Brixen im Thale. Joachim Kerschensteiner, Sieglinde Sporrer und sieben Sektionsmitglieder konnten im Februar 2020 noch eine Schneeschuhtour mit Herbert Kircher und Helmuth Schranzhofer vom AVS Brixen in Südtirol genießen. Danach konnte pandemiebedingt keine gemeinsame Tour mehr unternommen werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem spanischen Verein El Puente ruhte.

**WALDVEREIN REGENSBURG**

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

**NATURFREUNDE REGENSBURG**

Auf den sektionseigenen Hütten besteht ein Gegenrechtsabkommen, das gerne in Anspruch genommen wird.



**ADFC REGENSBURG**

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

**BIKETEAM REGENSBURG**

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

**NEPALHILFE BEILNGRIES**

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

**BUND NATURSCHUTZ**

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Toni Putz



## JAHRESABSCHLUSS 2020

### HAUSHALTSERGEBNIS AUS DEM JAHR 2020

**Sektion Regensburg ist mit einem blauen Auge über die Runden gekommen**

#### UNSERE HAUSHALTSPLANUNGEN IN DER CORONA-PANDEMIE

Am 24.03.2020 und am 07.04.2020 fanden Vorstandssitzungen per Videokonferenz statt, auf denen u. a. eine Haushaltssperre, umgehende Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität, die Anmeldung von Kurzarbeit, die Beantragung von Tilgungsaussetzung möglichst bei allen Darlehen sowie die Erstellung eines alternativen Haushaltsplanes beschlossen wurden. Die Planung war nun so auszulegen, dass die Zeit der Betriebsruhe, wo immer möglich, dazu eingesetzt werden sollte, dass Arbeiten zur Substanzerhaltung und zur Verbesserung der sportlichen Qualität weitergeführt werden konnten. Beispielsweise haben wir im Kletterzentrum den Etat für den Bereich „Routenbau“ unangetastet gelassen und nicht gekürzt, damit nach der Wiedereröffnung viele attraktive neu geschraubte Routen zur Verfügung stehen. Begonnene Renovierungs- und Baumaßnahmen sollten nach Möglichkeit fortgeführt werden, um Kostensteigerungen zu vermeiden und den Verein während des Lock-Downs zukunftssicher zu machen. Folglich haben wir auch unsere Ansätze für Investitionen in die Hütten weitgehend beibehalten.

Für die Neue Regensburger Hütte waren Investitionen in Höhe von einer guten Million Euro eingeplant, bei den Talhütten wollten wir insgesamt 32.500 € ausgeben und im Kletterzentrum hatten wir noch Investitionen von 8.000 € stehengelassen. Insgesamt hatten wir für die Sektion im Nothaushalt einen Verlust von ca. 275.000 € eingeplant, der nach dem ursprünglichen Normalplan um ca. 100.000 € geringer ausgefallen wäre. Die Grundlagen und Annahmen für den Notfallplan 2020 haben wir im Ausblick 2/2020, Seiten 15 ff. dargestellt, der auf unserer Sektionshomepage zum Download bereitsteht.

#### ERLÄUTERUNG DES HAUSHALTSERGEBNISSES 2020

Um es gleich von vorneherein zu sagen: das Ergebnis unseres Haushalts 2020 ist trotz Pandemie doch noch um ca. 75.000 € besser ausgefallen, als wir es nach unserem Notfallplan erwartet hätten. Und außerdem: hätten wir für unser Kletterzentrum Corona-Beihilfen beantragen können und in der versprochenen Höhe auch bekommen, so hätten wir mit großer Wahrscheinlichkeit unser Planergebnis der Normalplanung erreicht.

#### BEIHILFEN

Bedauerlicherweise konnten wir bis heute gerade für unser Kletterzentrum keine Corona-Beihilfen beantragen, da das Bundeswirtschaftsministerium den Standpunkt vertritt, bei dem DAV-Bundesverband handele es sich um eine Gruppe, wodurch eine Beantragung durch die einzelnen Sektionen nicht möglich wäre. Das Ministerium beruft sich dabei auf ein EuGH-Urteil zum geförderten Zweckbetrieb bei Kletteranlagen, aus dem eine Zugehörigkeit zu einer Gruppe hervorginge. Der DAV-Bundesverband

konnte Mitte März 2021 mit dem Bundeswirtschaftsministerium final klären, dass jede Sektion selbständig die sogenannte „Novemberhilfe/Dezemberhilfe Schadenausgleich“ bis 30.04.2021 beantragen kann. Diese ist für alle Sektionen des DAV auf 12 Mio € gedeckelt. Bei einer regulären Behandlung des Antrags müsste es sich in unserem Fall voraussichtlich um einen deutlich fünfstelligen Betrag handeln.

Die Bayerische Staatsregierung hat uns unabhängig von dieser Einstufung die Verdoppelung der Vereinspauschale (ca. 30.000 €) ausbezahlt und die österreichische öffentliche Hand hat für unsere Hütten insgesamt (neben dem Kurzarbeitergeld für unsere Beschäftigten) über 54.000 € Beihilfen gewährt, die allerdings erst im Jahr 2021 ausbezahlt wurden und damit im Jahresergebnis 2020 nicht enthalten sind.

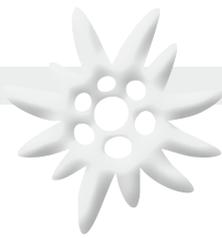
Abgesehen davon dürfen wir uns aus finanzieller Sicht über den Verlauf des Geschäftsjahres 2020 nicht beklagen, konnten wir doch die pandemiebedingte Minderung unserer Einnahmen gegenüber dem Normalplan von ca. 750.000 € im Ergebnis bis auf eine kleine negative Differenz von ca. 30.000 € abfangen. Neben dem enormen Engagement unserer haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Verein haben noch einige Sondereffekte zu dem positiven Ausgang beigetragen, die bei den betreffenden Bereichen noch näher angesprochen werden.

#### ERGEBNIS DES ZENTRALBEREICHS

- Das Ergebnis liegt mit 238.000 € deutlich über den geplanten Ergebnissen (66.000 € im Normalplan und 217.000 € im Notfallplan).
- Maßgeblich waren Einsparungen bei den Personalkosten durch Kurzarbeit (75.000 €), erhöhte Zuschüsse (60.000 €) und Mehreinnahmen aufgrund der Umstellung des Kurs- und Tourenwesens auf Vorauszahlung bei Buchung.

#### HÜTTEN

- Das Gesamtergebnis aller Hütten im Normalplan (-241.374 €) wurde mit dem Erreichten -288.954 € um gut 40.000 € verfehlt.
- **Neue Regensburger Hütte:** gegenüber der Normalplanung konnte noch eine Verbesserung um fast 20.000 € erzielt werden, da nicht alle Baukosten abschließend abgerechnet wurden. Die Sommersaison verlief mit gut 57.000 € Nächtigungseinnahmen überraschend positiv. Es hat sich das vergrößerte Angebot an Zimmerbetten sehr bewährt, das Tagesgeschäft lief fast wie in normalen Jahren, wodurch wir eine ungekürzte Pacht berechnen durften.
- **Talherberge Zwieselstein und Brixen:** Einnahmen nur mehr in Höhe eines Drittels der Normalumsätze, viele Personalkosten werden durch Kurzarbeit eingespart, THZ-Duschen-Renovierung abgeschlossen und Ausbauvorbereitung in Brixen lief bei negativen Gesamtergebnissen weiter. Die Wintersaison fiel vollständig aus.
- Die negative Gesamtabweichung bei den beiden Talhütten gegenüber dem Normalplan (+20.218 € geplant, -49.205 erreicht) betrug -69.423 €. Immerhin hat die öffentliche Hand des Staates Österreich den tatsächlich entstandenen Verlust durch die Zuwendung von Beihilfen im Jahr 2021 vollständig kompensiert.



## KLETTERZENTRUM

- Die Einnahmen haben sich gegenüber dem normalen Betrieb hinweg auf ca. die Hälfte verringert.
- Eine Kosteneinsparung wurde hauptsächlich durch Kurzarbeit und das Verschieben von noch nicht begonnenen Renovierungsprojekten in einer Höhe von insgesamt ca. 130.000 € erzielt.
- Das Ergebnis liegt um fast 150.000 € unter dem ursprünglichen Plan, bei gleichzeitigem Erhalt von 100 % des Routenbaus.

## GESAMTE SEKTION

- Das Gesamtergebnis für den Verein verschlechtert sich um nur ca. 30.000 €
- Der Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von 462.433 € steht eine Darlehenstilgung von 497.009 € gegenüber.
- Die Investitionen von gut 672.000 € wurden mit rd. 445.000 € gefördert.

## SCHLUSSBEMERKUNG

Als der Notfallplan für das Jahr 2020 fertig war, trauten wir unseren Augen nicht: Im Ergebnis mussten wir nach dieser Planung durch die Pandemie im aktuellen Haushaltsjahr einen Betrag von 100.000 € wegstecken, bekämen dennoch alle wichtigen Projekte realisiert und mussten keine Entlassungen erwägen. Durch die hohen Förderungen der Baukosten könne der Verein auch heuer einen realen Vermögenszuwachs verbuchen und die Liquidität wäre durchgängig gesichert.

Wir freuen uns, aus heutiger Sicht zu sehen, dass unser Plan zwar nicht alle Entwicklungen realistisch vorausgesagt hat, jedoch im Gesamtergebnis nicht zu optimistisch ausgelegt war. Die aktuelle Entwicklung hat uns für das vergangene Geschäftsjahr ein deutlich verbessertes Ergebnis ergeben. Bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Personen, die uns diesen Ausgang ermöglichten:

- unseren Vereinsmitgliedern, die uns auch dann treu geblieben sind, als wir gerade nicht unser gewohntes Dienstleistungsangebot ausrollen konnten.
- unseren 1.270 Neumitgliedern, die gerade in diesen Zeiten ein starkes Statement zu unserer Tätigkeit abgegeben und dazu beigetragen haben, dass wir einen Gesamtzuwachs unserer Mitgliederzahl von 2,65 % zu verzeichnen hatten.
- unseren Ehrenamtlichen, Trainern und Fachübungsleitern, die sich mit den neuen Anforderungen konfrontierten, Ideen präsentierten, einen Notbetrieb ermöglichten und sich gleichzeitig in die nun unumgänglich gewordene Digitalisierung mit einem erheblichen Mehraufwand einarbeiteten. Ihnen entging im vergangenen Jahr ein erheblicher Teil ihrer Bezüge im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit im Verein.
- unseren hauptamtlich Beschäftigten, die klaglos die notwendigen Anforderungen zur Arbeitszeitreduzierung hinnahmen und in ihrer Restarbeitszeit noch einen Zahn zulegten.
- unseren Aushilfskräften, die sich extrem umsichtig und flexibel zeigten und oft ungewohnte Arbeiten übernahmen.

- unseren Darlehensgebern, die ausnahmslos eine Tilgungsaussetzung und die notwendigen Zwischenfinanzierungen ermöglichten.
- beim Vorstandskollegium, das in seiner Gesamtheit unter Zurücksetzung von persönlichen Vorstellungen aus den gegebenen Umständen dennoch eine Perspektive strickte und eine unheimen konstruktive Zusammenarbeit praktizierte.

## HAUSHALTSPLAN FÜR 2021

Bei der Haushaltsplanung standen wir vor der Herausforderung, alle Unwägbarkeiten aufgrund der Corona-Pandemie und aller damit verbundenen Einschränkungen angemessen zu berücksichtigen. Dabei konnten wir auf unsere Erfahrungen für das Jahr 2020 zurückgreifen. Als Zahlenbasis griffen wir grundsätzlich auf das Ergebnis für das Jahr 2019 zurück.

Bei den Hütten sind wir von folgenden Annahmen ausgegangen:  
**Neue Regensburger Hütte:** Einnahmen wie Ergebnis 2020  
**Talherberge Zwieselstein:** keine Wintersaison bis Ende März 2021, ab April 2021: wie 2020

Auch beim **Kletterzentrum** gingen wir von einer Komplettschließung bis Ende März 2021 aus und für die Monate ab April 2021 von einem eingeschränkten Geschäftsbetrieb unter Corona-Auflagen analog zum Ergebnis 2020.

Die größte Einzelposition im Haushaltsplan 2020 stellen erneut die voraussichtlichen Ausgaben für die nun abzuschließende Bautätigkeit bei der neuen **Regensburger Hütte** in Höhe von rund 286.000 € dar. Diese Kosten resultieren im Wesentlichen aus den Restarbeiten bei den grünen Themen: Trinkwasserversorgung, Kraftwerksbau und Herrichten der Hüttenumgebung, die 2020 durchgeführt, aber noch nicht abgeschlossen bzw. abgenommen wurden. Dafür werden wir eine Förderung von insgesamt 337.000 € erhalten.



## SEKTION

**Haushaltsergebnis:** Im Gesamthaushalt streben wir ein positives Ergebnis von rund 21.000 € an.

## HÜTTEN

Bei der **Neuen Regensburger Hütte** sind für das Jahr 2021 Baukosten in einer Höhe von 286.000 € eingestellt. Aufgrund der Förderung dieser Baumaßnahmen gehen wir insgesamt von einem positiven Geschäftsergebnis in Höhe von rund 100.000 € aus.

Bei **Brixen in Thale** haben wir 50.000 € Baukosten für den Umbau der Pächterwohnung in eine Ferienwohnung eingestellt. Diese Kosten, der komplette Wegfall der Wintersaison bis Ende März 2021 und der stark eingeschränkte Betrieb für die restlichen Monate wird bei Brixen im Thale und Zwieselstein jeweils zu negativen Betriebsergebnissen führen.

## KLETTERZENTRUM

Im Kletterzentrum werden die coronabedingte Komplettschließung bis Ende März 2021 sowie der stark eingeschränkte Betrieb ab April 2021 zu einem negativen Ergebnis in Höhe von knapp 90.000 € führen.

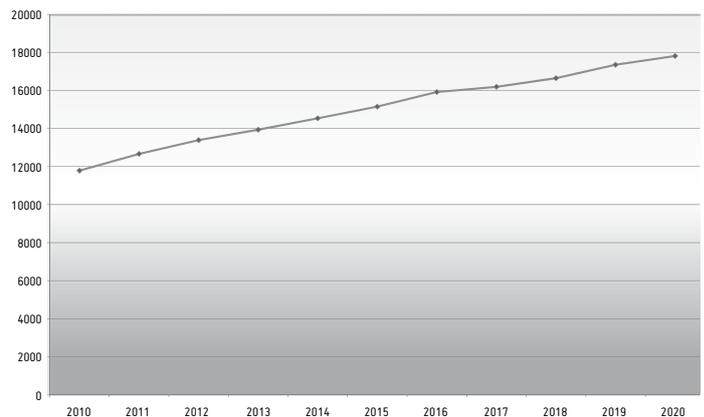


## FAZIT

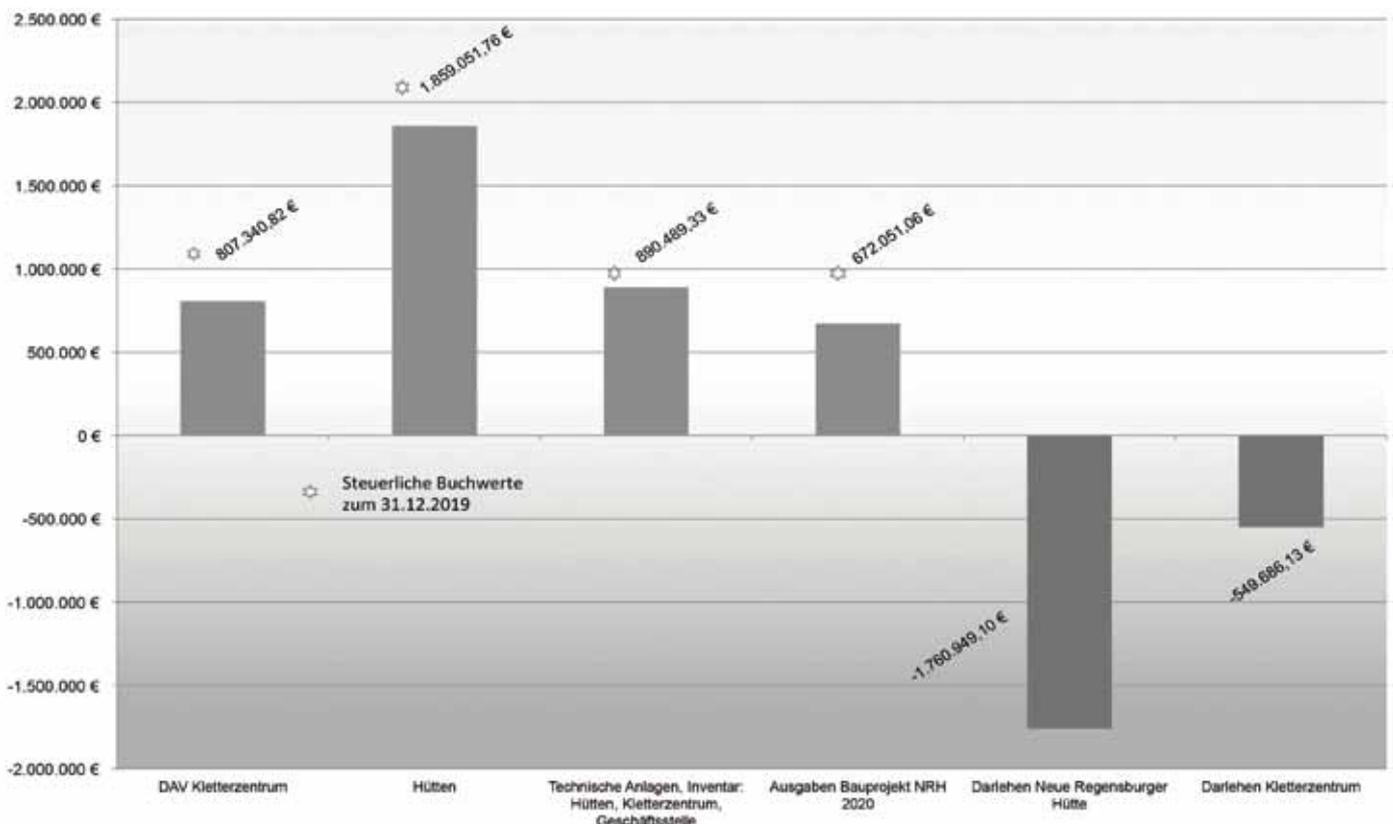
Das Jahr 2021 wird für den Verein finanziell ähnlich schwierig werden wie bereits das Jahr 2020. Ob und inwieweit staatliche Coronahilfen im Jahr 2021 beantragt werden können und auch tatsächlich fließen werden, war zum Zeitpunkt der Erstellung der Haushaltsplanung noch in keiner Weise absehbar. Einzige Ausnahme bisher: Die Anfang des Jahres 2021 erhaltenen Beihilfen in Österreich in Höhe von rund 54.000 €.

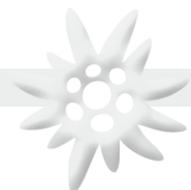
Arthur Scheufler

## Mitgliederzahlen 2020



## Buchwerte und Darlehen 2020

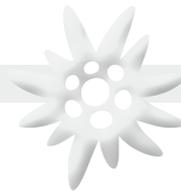




**DAV Sektion Regensburg - Haushaltsergebnis 2020**

**Einnahmen-Ausgaben-Uberschussrechnung**

		Normalplan 2020		Notplan 2020		Normalplan 2020		Notplan 2020		Ergebnis 2020		
		Einnahmen - Mittelzufluss		Ausgaben - Mittelabfluss		Einnahmen - Mittelzufluss		Ausgaben - Mittelabfluss		Ergebnis 2020		
<b>Zentralbereich</b>	<b>Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle</b>											
	Mitgliedsbeiträge	951.661,51	925.993,90	953.247,50	953.247,50	404.938,72	397.901,02	404.938,72	397.901,02	407.668,21	407.668,21	
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	62.109,00	92.109,00	122.755,70	122.755,70	541.069,06	389.535,53	541.069,06	389.535,53	466.802,33	466.802,33	
	Gemeinschaftsfahrten	67.000,00	12.000,00	45.765,34	45.765,34	61.000,00	10.400,00	61.000,00	10.400,00	29.254,79	29.254,79	
	Ausbildung	40.858,55	10.000,00	64.053,50	64.053,50	49.047,44	13.000,00	49.047,44	13.000,00	35.642,05	35.642,05	
	Bücherei und Ausrüstungslager	15.294,74	1.742,76	9.661,79	9.661,79	12.251,38	1.141,94	12.251,38	1.141,94	6.752,07	6.752,07	
	Sonstige Einnahmen	31.350,97	12.700,00	21.336,86	21.336,86	26.458,37	18.432,00	26.458,37	18.432,00	12.740,84	12.740,84	
	Verkauf	1.289,18	1.289,18	327,22	327,22	1.164,72	1.164,71	1.164,72	1.164,71	255,32	255,32	
	Steuer	45.302,61	45.302,61	21.185,83	21.185,83	52.256,10	52.256,10	52.256,10	52.256,10	40.366,57	40.366,57	
	<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.214.866,57</b>	<b>1.101.137,45</b>	<b>1.238.333,74</b>	<b>1.238.333,74</b>	<b>1.148.185,78</b>	<b>883.831,29</b>	<b>1.148.185,78</b>	<b>883.831,29</b>	<b>999.482,18</b>	<b>999.482,18</b>	
	<b>Ergebnis</b>	<b>66.680,79</b>	<b>217.306,16</b>	<b>238.851,56</b>	<b>238.851,56</b>							
	<b>Neue Regensburger Hütte</b>	<b>Einnahmen - Neue Regensburger Hütte</b>										
Nächtigungen		90.000,00	0,00	57.565,18	57.565,18	49.592,90	49.592,90	49.592,90	49.592,90	69.973,07	69.973,07	
Zuschüsse und Spenden		719.126,00	719.126,00	445.299,75	445.299,75	0,00	0,00	0,00	0,00	4.804,13	4.804,13	
Pacht		15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	1.037.000,00	1.037.000,00	1.037.000,00	1.037.000,00	672.051,06	672.051,06	
Sonstige Einnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00							
Steuern		199.000,00	199.000,00	129.364,71	129.364,71	200.837,85	200.837,85	200.837,85	200.837,85	141.973,88	141.973,88	
<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>		<b>1.023.126,00</b>	<b>918.126,00</b>	<b>647.229,64</b>	<b>647.229,64</b>	<b>1.287.430,75</b>	<b>1.287.430,75</b>	<b>1.287.430,75</b>	<b>1.287.430,75</b>	<b>888.802,14</b>	<b>888.802,14</b>	
<b>Ergebnis</b>		<b>2.575,82</b>	<b>37.539,27</b>	<b>26.424,00</b>	<b>26.424,00</b>							
<b>Brixen im Thale</b>		<b>Einnahmen - Brixen im Thale</b>										
		Nächtigungen	81.000,00	37.539,27	26.424,00	26.424,00	58.424,18	38.768,29	58.424,18	38.768,29	41.086,30	41.086,30
	<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>81.000,00</b>	<b>37.539,27</b>	<b>26.424,00</b>	<b>26.424,00</b>	<b>78.424,18</b>	<b>43.768,29</b>	<b>78.424,18</b>	<b>43.768,29</b>	<b>48.911,51</b>	<b>48.911,51</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>2.575,82</b>	<b>37.539,27</b>	<b>26.424,00</b>	<b>26.424,00</b>								
<b>Talhütte Zwieselstein</b>	<b>Einnahmen - Talhütte Zwieselstein</b>											
	Nächtigungen	90.653,12	34.140,60	29.802,50	29.802,50	61.034,80	39.395,53	61.034,80	39.395,53	44.485,66	44.485,66	
	<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>91.178,12</b>	<b>34.665,60</b>	<b>29.802,50</b>	<b>29.802,50</b>	<b>73.534,80</b>	<b>51.895,53</b>	<b>73.534,80</b>	<b>51.895,53</b>	<b>56.520,29</b>	<b>56.520,29</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>17.643,31</b>	<b>105,04</b>	<b>1.822,12</b>	<b>1.822,12</b>								
<b>Hanselberg</b>	<b>Einnahmen - Hanselberg</b>											
	Nächtigungen	5.211,09	1.200,00	2.736,33	2.736,33	2.500,00	1.094,96	2.500,00	1.094,96	914,21	914,21	
	<b>Summe Hanselberg</b>	<b>5.211,09</b>	<b>1.200,00</b>	<b>2.736,33</b>	<b>2.736,33</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.094,96</b>	<b>2.500,00</b>	<b>1.094,96</b>	<b>914,21</b>	<b>914,21</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>2.711,09</b>	<b>105,04</b>	<b>1.822,12</b>	<b>1.822,12</b>								
<b>Kletterzentrum</b>	<b>Einnahmen - Kletterzentrum</b>											
	Eintritte/Verleih/Kurse/Sonstiges	428.166,00	0,00	210.500,39	210.500,39	438.781,00	285.911,00	438.781,00	285.911,00	355.234,08	355.234,08	
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	73.475,00	0,00	20.935,04	20.935,04	32.473,00	10.000,00	32.473,00	10.000,00	10.355,27	10.355,27	
	Sponsoren/Sonstiges	4.515,00	0,00	1.196,89	1.196,89	26.350,00	26.350,00	26.350,00	26.350,00	27.084,24	27.084,24	
	Spenden und Zuschüsse	24.950,00	16.030,00	16.030,00	16.030,00	29.000,00	8.000,00	29.000,00	8.000,00	6.150,81	6.150,81	
	<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>531.106,00</b>	<b>230.000,00</b>	<b>248.662,32</b>	<b>248.662,32</b>	<b>526.604,00</b>	<b>330.261,00</b>	<b>526.604,00</b>	<b>330.261,00</b>	<b>398.824,40</b>	<b>398.824,40</b>	
	<b>Ergebnis</b>	<b>4.502,00</b>										
<b>Einnahmen - Gesamte Sektion</b>	<b>Einnahmen - Gesamte Sektion</b>											
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.946.487,77</b>	<b>2.322.668,32</b>	<b>2.193.188,53</b>	<b>2.193.188,53</b>	<b>3.116.679,51</b>	<b>2.598.281,81</b>	<b>3.116.679,51</b>	<b>2.598.281,81</b>	<b>2.393.454,73</b>	<b>2.393.454,73</b>	
	<b>Ergebnis Haushaltsplan</b>					<b>170.191,73</b>	<b>275.613,49</b>	<b>170.191,73</b>	<b>275.613,49</b>	<b>200.266,20</b>	<b>200.266,20</b>	
<b>Rücklagen und Darlehen</b>	<b>Zufluss - Darlehen und Rücklagen</b>											
	Zugang an Darlehen	522.906,00	462.906,00	462.433,00	462.433,00	272.766,82	109.656,00	272.766,82	109.656,00	497.009,19	497.009,19	
	Rückzahlung Privatdarlehen	3.832,38	3.832,38	3.832,38	3.832,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	
	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.469,84	2.158,91	4.469,84	2.158,91	0	0	
	Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2021	0,00	0,00	310.319,99	310.319,99	79.309,98	79.309,98	79.309,98	79.309,98	79.309,98	79.309,98	
	<b>Summe Rücklagen und Darlehen</b>	<b>3.473.226,15</b>	<b>2.789.406,70</b>	<b>2.969.773,90</b>	<b>2.969.773,90</b>	<b>3.473.226,15</b>	<b>2.789.406,70</b>	<b>3.473.226,15</b>	<b>2.789.406,70</b>	<b>2.969.773,90</b>	<b>2.969.773,90</b>	
	<b>Haushaltswolumen</b>											



## DAV Sektion Regensburg - Haushaltsplan 2021

Einnahmen - Mittelzufluss		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle</b>					
Mitgliedsbeiträge	953.247,50	951.661,51	962.065,19		
Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	122.755,70	62.109,00	141.559,00		
Gemeinschaftsfahrten	45.765,34	67.000,00	37.000,00		
Ausbildung	64.053,50	40.858,55	35.000,00		
Bücherei und Ausrüstungslager	9.661,79	15.294,74	3.600,00		
Sonstige Einnahmen	21.336,86	31.350,97	17.000,00		
Verkauf	327,22	1.289,18	300,00		
Steuer	21.185,83	45.302,61	21.715,48		
<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.238.333,74</b>	<b>1.214.866,57</b>	<b>1.218.239,66</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>238.851,56</b>	<b>66.680,79</b>	<b>93.231,12</b>		

Einnahmen - Neue Regensburger Hütte		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Nächtigungen</b>	57.565,18	90.000,00	57.000,00		
Zuschüsse und Spenden	445.299,75	719.126,00	361.688,89		
Pacht	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00		
Steuern	129.364,71	199.000,00	81.125,55		
<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>647.229,64</b>	<b>1.023.126,00</b>	<b>514.814,44</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>100.014,44</b>				

Einnahmen - Brixen im Thale		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Nächtigungen</b>	26.424,00	81.000,00	15.943,68		
<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>26.424,00</b>	<b>81.000,00</b>	<b>15.943,68</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>2.575,82</b>				

Einnahmen - Talhütte Zwieselstein		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Nächtigungen</b>	29.802,50	90.653,12	16.997,35		
<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>29.802,50</b>	<b>91.178,12</b>	<b>16.997,35</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>17.643,31</b>				

Einnahmen - Hanselberg		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Nächtigungen</b>	2.736,33	5.211,09	1.560,00		
<b>Summe Hanselberg</b>	<b>2.736,33</b>	<b>5.211,09</b>	<b>1.560,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>1.822,12</b>	<b>2.711,09</b>	<b>665,11</b>		

Einnahmen - Kletterzentrum		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Eintritte/Verleih/Kurse/Sonstiges</b>	210.500,39	428.166,00	265.992,00		
Bistro/Ausrüstungsverkauf	20.935,04	73.475,00	15.800,00		
Sponsoren/Sonstiges	1.196,89	4.515,00	7.333,00		
Spenden und Zuschüsse	16.030,00	24.950,00	87.469,00		
<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>248.662,32</b>	<b>531.106,00</b>	<b>376.594,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>4.502,00</b>				

Einnahmen - Gesamte Sektion		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.193.188,53</b>	<b>2.946.487,77</b>	<b>2.144.149,13</b>		
<b>Ergebnis Haushaltsplan</b>	<b>2.193.188,53</b>	<b>2.946.487,77</b>	<b>2.144.149,13</b>		

Zufluss - Darlehen und Rücklagen		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Zugang an Darlehen</b>	462.433,00	522.906,00	340.000,00		
Rückzahlung Privatdarlehen	3.832,38	3.832,38	0,00		
Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00		
Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2021	310.319,99	0,00	0,00		
<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>2.969.773,90</b>	<b>3.473.226,15</b>	<b>2.484.149,14</b>		

## Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Ausgaben - Mittelabfluss		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Ausgaben - Sektion/Geschäftsstelle</b>					
Abführung an DAV/Beiträge	407.668,21	404.938,72	459.441,21		
Service/Verwaltung	466.802,33	541.069,06	519.528,07		
Gemeinschaftsfahrten	29.254,79	61.000,00	30.900,00		
Ausbildung	35.642,05	49.047,44	35.200,00		
Bücherei und Ausrüstungslager	6.752,07	12.251,38	2.000,00		
Sonstige Ausgaben	12.740,84	26.458,37	46.050,00		
Wareneinkauf	255,32	1.164,72	450,00		
Steuer	40.366,57	52.256,10	31.439,25		
<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>999.482,18</b>	<b>1.148.185,79</b>	<b>1.125.008,54</b>		

Ausgaben - Neue Regensburger Hütte		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege</b>	69.973,07	49.592,90	68.800,00		
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	4.804,13	0,00	0,00		
Investitionen	672.051,06	1.037.000,00	286.000,00		
Steuern	141.973,88	200.837,84	60.000,00		
<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>888.802,14</b>	<b>1.287.430,74</b>	<b>414.800,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>241.572,50</b>	<b>264.304,74</b>			

Ausgaben - Brixen im Thale		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Unterhalt/Reinigung/Versicherung</b>	41.086,30	58.424,18	33.400,00		
Renovierung/Umbau	7.825,21	20.000,00	50.000,00		
<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>48.911,51</b>	<b>78.424,18</b>	<b>83.400,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>22.487,51</b>				

Ausgaben - Talhütte Zwieselstein		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Unterhalt/Reinigung/Versicherung</b>	44.485,66	61.034,80	31.700,00		
Renovierung/Umbau	12.034,63	12.500,00	1.000,00		
<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>56.520,29</b>	<b>73.534,80</b>	<b>32.700,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>26.717,79</b>				

Ausgaben - Hanselberg		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Unterhalt/Reinigung/Versicherung</b>	914,21	2.500,00	894,89		
<b>Summe Hanselberg</b>	<b>914,21</b>	<b>2.500,00</b>	<b>894,89</b>		

Ausgaben - Kletterzentrum		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Unterhalts- und Betriebskosten</b>	355.234,08	438.781,00	401.007,00		
Wareneinkauf	10.355,27	32.473,00	7.880,00		
Zinsen/Sonstiges	27.084,24	26.350,00	26.033,00		
Investitionen	6.150,81	29.000,00	31.500,00		
<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>398.824,40</b>	<b>526.604,00</b>	<b>466.420,00</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>150.162,08</b>				

Ausgaben - Gesamte Sektion		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Summe Kosten</b>	<b>2.393.454,73</b>	<b>3.116.879,51</b>	<b>2.123.223,43</b>		
<b>Ergebnis</b>	<b>200.266,20</b>	<b>170.191,73</b>			

Abfluss - Darlehen und Rücklagen		Normalplan 2020		Notplan 2021	
<b>Darlehensstilgung</b>	497.009,19	272.766,82	50.333,00		
Auszahlung Privatdarlehen	0	0,00	0,00		
Zuführung zu Rücklagen	0	4.469,84	272,72		
Rückführung Zwiif aus Beiträgen 2020	79.309,98	79.309,98	310.319,99		
<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>2.969.773,90</b>	<b>3.473.226,14</b>	<b>2.484.149,14</b>		





Aus**B**ildung  
Klett**E**rn  
Wande**R**n  
**G**enusstouren  
Natur**E**rlebnis



DAV Sektion Regensburg  
93047 Regensburg  
Tel. (09 41) 56 01 59  
info@alpenverein-regensburg.de  
[www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)